



Stadt Kelsterbach
Haushaltsplan 2019 und
Fortschreibung des Entwicklungskonzepts

Vortrag Bürgermeister Manfred Ockel

12. November 2018

1. Steuersätze und Vorhaben der hessischen Landesregierung
2. Haushaltsdaten Stadt Kelsterbach
 - a) Erträge
 - b) Aufwendungen
 - c) Entwicklung Haushaltspläne 2008 bis 2017
 - d) Haushaltsplanung 2019
 - e) Freiwillige Leistungen
 - f) Finanzplanung
 - g) Eigenbetriebe der Stadt
 - h) Jahresabschlüsse Haushaltsplan
 - i) Stellenplan
 - j) Investitionen
 - k) Kurzfassung Haushalt
 - l) Sonderprojekt
3. Gewerbeentwicklung
 - a) Gewerbegebiete
 - b) Ausgewählte Daten zum Gewerbe
4. Bevölkerungsentwicklung und Wohnraumentwicklung
 - a) Prognose in Südhessen
 - b) Demographische Daten in Kelsterbach
 - c) Wohnprojekte in Planung
5. Projekt Soziale Stadt
6. Bildung – Kita + Schulen
7. Integration
8. Digitale Stadt
9. IKZ – Projekte
10. Jubiläum Bauge en Anjou
11. Chancen und Risiken
12. Fazit

1. Steuersätze und Vorhaben der hessischen Landesregierung

Übersicht Hebesätze Grundsteuer der Kommunen des Kreises GG + Frankfurt a.M.

Gemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B
Frankfurt a.M.	175	500
Kreis Groß-Gerau	473	600
Kelsterbach	460	460
Raunheim	300	433
Bischofsheim	400	550
Ginsheim-Gustavsburg	720	790
Rüsselsheim a.M.	680	800
Riedstadt	520	700

Gemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B
Mörfelden-Walldorf	400	740
Groß-Gerau	410	450
Trebur	600	711
Nauheim	340	960
Büttelborn	430	530
Stockstadt	600	600
Gernsheim	360	365
Biebesheim	400	310

1. Steuersätze und Vorhaben der hessischen Landesregierung

Übersicht Hebesätze Gewerbesteuer der Kommunen des Kreises GG + Frankfurt a.M.

Gemeinde	Gewerbesteuer
Frankfurt a.M.	460
Kreis Groß-Gerau	400
Kelsterbach	420
Raunheim	380
Bischofsheim	400
Ginsheim-Gustavsburg	420
Rüsselsheim a.M.	420
Riedstadt	390

Gemeinde	Gewerbesteuer
Mörfelden-Walldorf	410
Groß-Gerau	410
Trebur	400
Nauheim	400
Büttelborn	400
Stockstadt	400
Gernsheim	370
Biebesheim	380

Zwei finanziell für die hessischen Kommunen außerordentlich bedeutsame Projekte des Landes Hessen

- Projekt Hessenkasse
- Projekt Kitas Elternfreistellung

Projekt Hessenkasse

- das Projekt Hessenkasse ist weitestgehend abgeschlossen.
- Stadt Kelsterbach nimmt nach Prüfung des Hessischen Finanzministeriums aufgrund der geringen Altschulden nicht an der Hessenkasse teil.
- Stadt Kelsterbach ist indirekt als kreisangehörige Kommunen – Landkreis Groß-Gerau – an der Hessenkasse beteiligt.
 - Belastungen für die Stadt Kelsterbach sind noch nicht prognostizierbar
- **Stadt Kelsterbach erhält aus dem begleitenden Investitionsprogramm zur Hessenkasse einen Investitionszuschuss von 750.006 Euro und leistet einen Eigenanteil von 83.334 Euro.**

Änderung des Hess. Kinder-und Jugendhilfegesetzbuchs

Landesförderung für Freistellung vom Elternbeitrag von bis zu sechsstündige Betreuungszeiten im Kindergartenalter

Eckpunkte der Gesetzesänderung:

- Ab 1. August 2018 sollten alle Kinder, die im Alter vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt einen Kindergarten besuchen, für bis zu sechs Stunden täglich vom Elternbeitrag freigestellt werden.
- Für den entgangenen Elternbeitrag erhält die Kommune eine Ausgleichszahlung in Höhe von 135,60 € je Kind und Monat. Ab 2020 erhöht sich die Förderpauschale um jährlich 2 Prozentpunkte.
- Die Kinderzahl wird anhand der Bundesstatistik der Bevölkerungsbewegung ermittelt, unabhängig davon, wie viele Kinder tatsächlich die Einrichtungen besuchen.
- Die Landesförderung setzt voraus, dass Eltern für bis zu sechs Betreuungsstunden vom Beitrag freigestellt werden und lediglich anteilig für solche Zeiten zahlen, die über sechs Stunden hinausgehen.

Umsetzung der Beitragsfreistellung in Kelsterbach

- Die Stadt Kelsterbach hat der Teilnahme an der Beitragsfreistellung nach den Vorgaben des Landes ab 1. August 2018 zugestimmt
- Die Elternbeiträge wurden entsprechend gemeinsam mit den Trägern neu festgesetzt, wobei der Regelplatz kostenfrei gestellt wurde
- Bei 2/3- und Ganztagsplätzen ist seitens der Eltern lediglich der Differenzbetrag für die zusätzlichen Betreuungsstunden zu entrichten
- Die Stadt erhält für die Teilnahme an der Beitragsfreistellung für 2019 einen Förderbetrag in Höhe von ca. 910.000,-€
- Die Träger nehmen die Elternbeiträge ein. Daher werden die Fördermittel des Landes als entgangene Elternbeiträge direkt an die Träger weitergeleitet.
- Die Beitragsfreistellung dient der finanziellen Entlastung der Elternschaft und bringt den Kommunen keinerlei finanzielle Entlastung im Blick auf die Finanzierung der Kinderbetreuungseinrichtungen

Zuschussbedarf der Stadt Kelsterbach für Kindergarten- und Krippenplätze

- Der Gesamtzuschussbedarf belief sich im Jahr 2017 auf rund 4,7 Mio. EURO.
- Im Bereich der Ü3-Betreuung gab es 575 Kindergartenplätze. Der städtische Zuschuss pro Platz liegt bei rund 430,-- EURO/monatlich.
- Im Bereich der U3-Betreuung gab es 145 Krippenplätze. Der städtische Zuschuss pro Platz liegen bei rund 1.000,-- EURO/monatlich



- Vorbericht ist in neuer Form gestaltet
- viele Werte werden nun auch pro Einwohner dargestellt
- zukünftig besteht zusätzlich auch die Möglichkeit des Vergleichs mit anderen Kommunen - z.B. im Kreis Groß-Gerau
- Gute Interkommunale Zusammenarbeit mit den Kämmereileitungen

2. a) Erträge



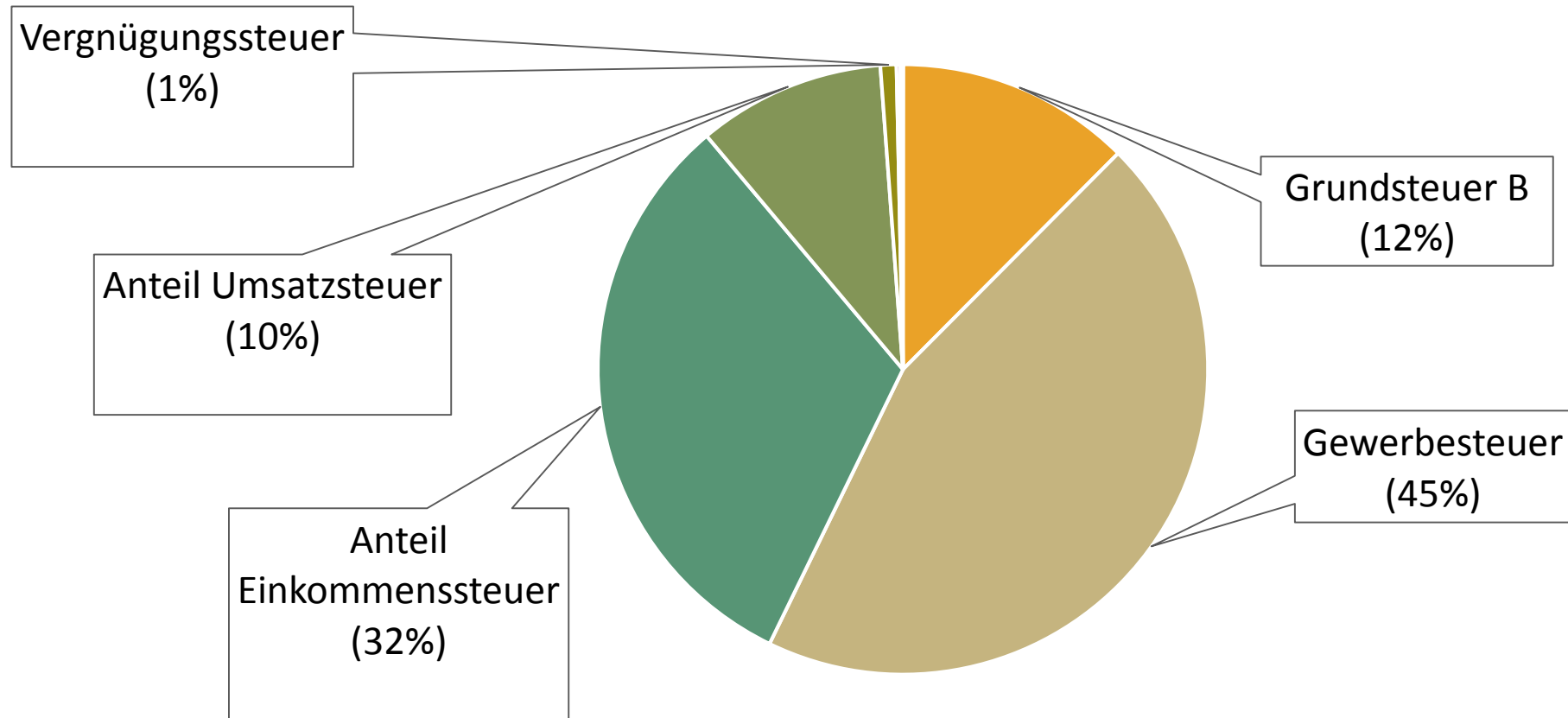
Steuererträge 2019

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Grundsteuer A	5.853	6.050	6.000	6.000	6.000	6.000
Grundsteuer B	3.374.967	3.330.000	3.380.000	3.380.000	3.380.000	3.380.000
Gewerbesteuer	16.519.036	12.150.000	12.150.000	12.150.000	12.150.000	12.150.000
Anteil Einkommenssteuer	8.064.145	7.550.000	8.600.000	8.600.000	8.600.000	8.600.000
Anteil Umsatzsteuer	2.137.699	1.688.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
Vergnügungssteuer	199.109	135.000	230.000	230.000	230.000	230.000
Hundesteuer	55.213	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben	36.839	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
Summe	30.392.862	24.951.050	27.158.000	27.158.000	27.158.000	27.158.000

2. a) Erträge

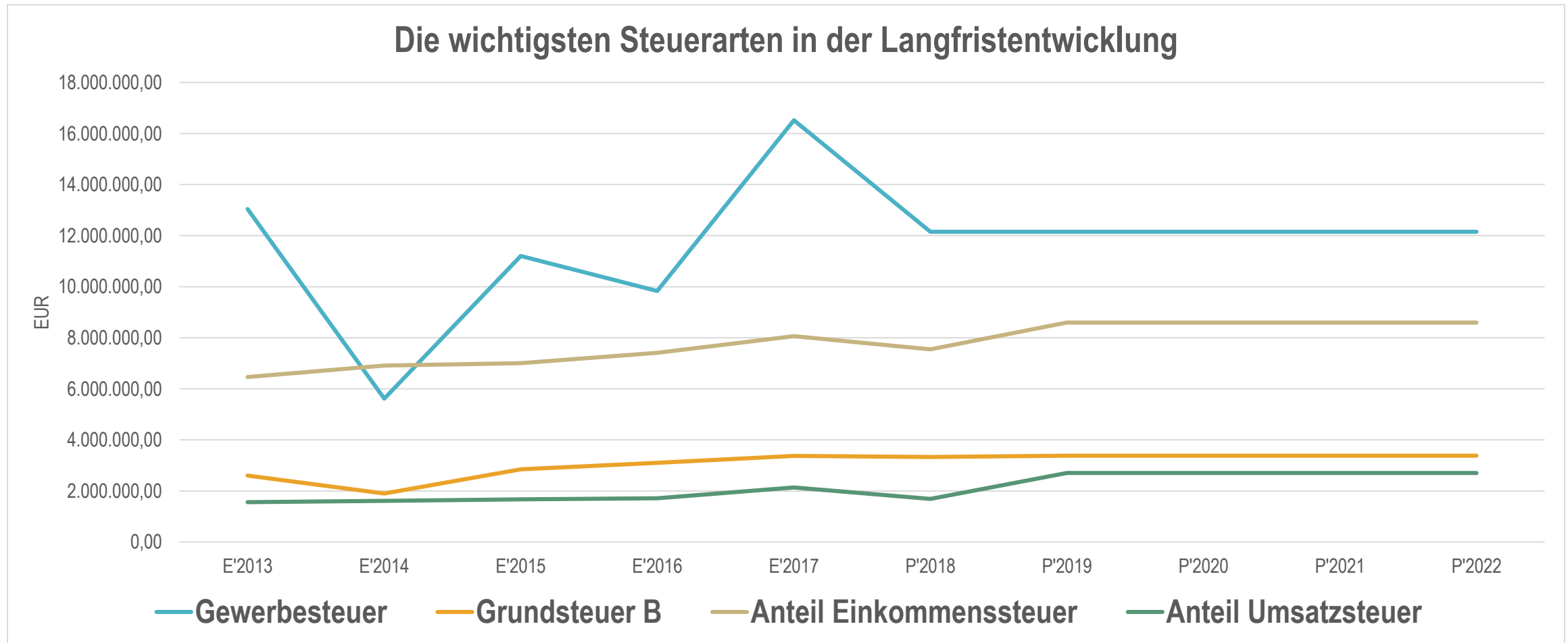
Steuererträge 2019

Zusammensetzung nach Steuerarten



2. a) Erträge

Entwicklung der wichtigsten Steuerarten



2. a) Erträge

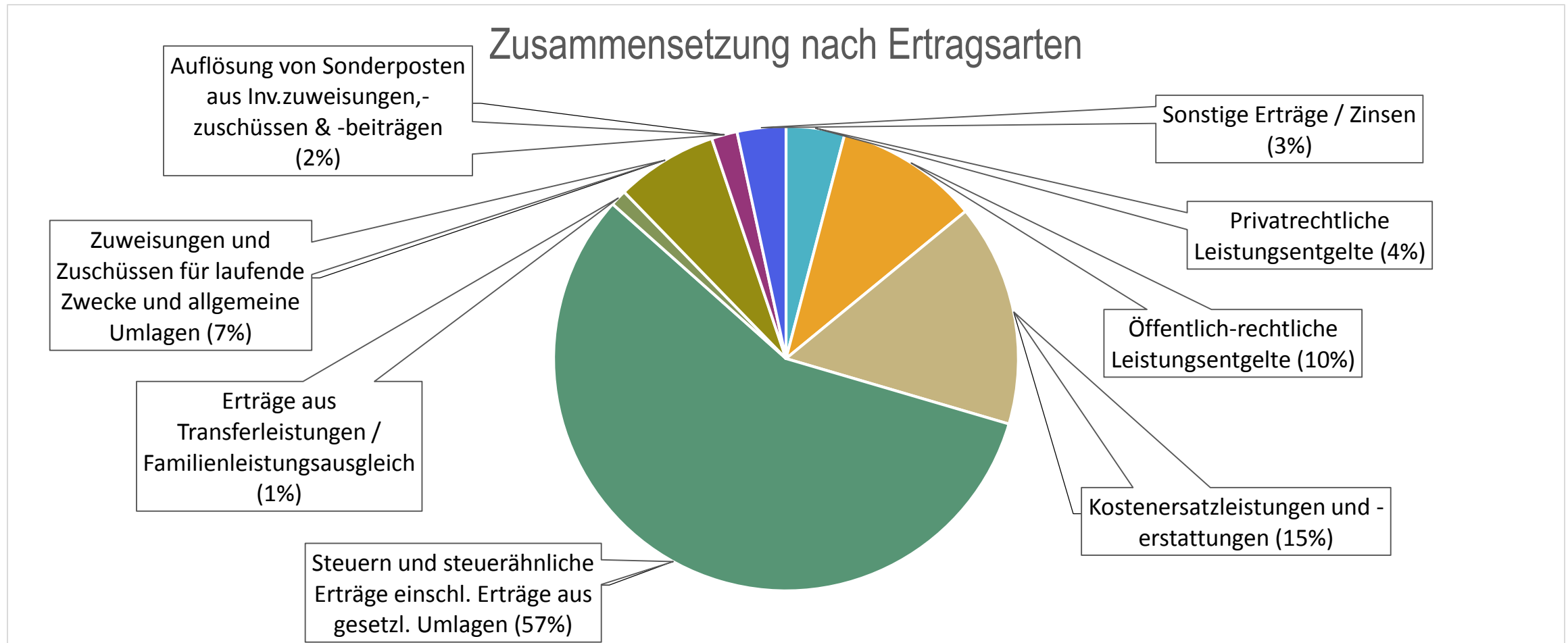


Restliche Ertragsarten

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.833.875	1.875.146	1.938.911	1.977.073	1.997.073	2.032.073
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.879.714	4.695.300	4.755.504	4.756.504	4.756.504	4.757.504
Kostenersatzleistungen und - erstattungen	7.084.696	7.011.676	7.372.426	7.372.426	7.372.426	7.372.426
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	545.737	500.000	545.000	545.000	545.000	545.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.245.996	3.305.750	3.374.200	3.374.200	3.374.200	3.374.200
Ordentliche Erträge	48.938.225	43.988.352	46.749.432	46.800.594	46.808.594	46.856.594
Finanzerträge	907.736	764.500	860.800	861.800	862.800	863.800
Außerordentliche Erträge	457.842	5.645.000	6.705.000	565.996	0	0

2. a) Erträge

Ertragsplanung 2019



2. b) Aufwendungen

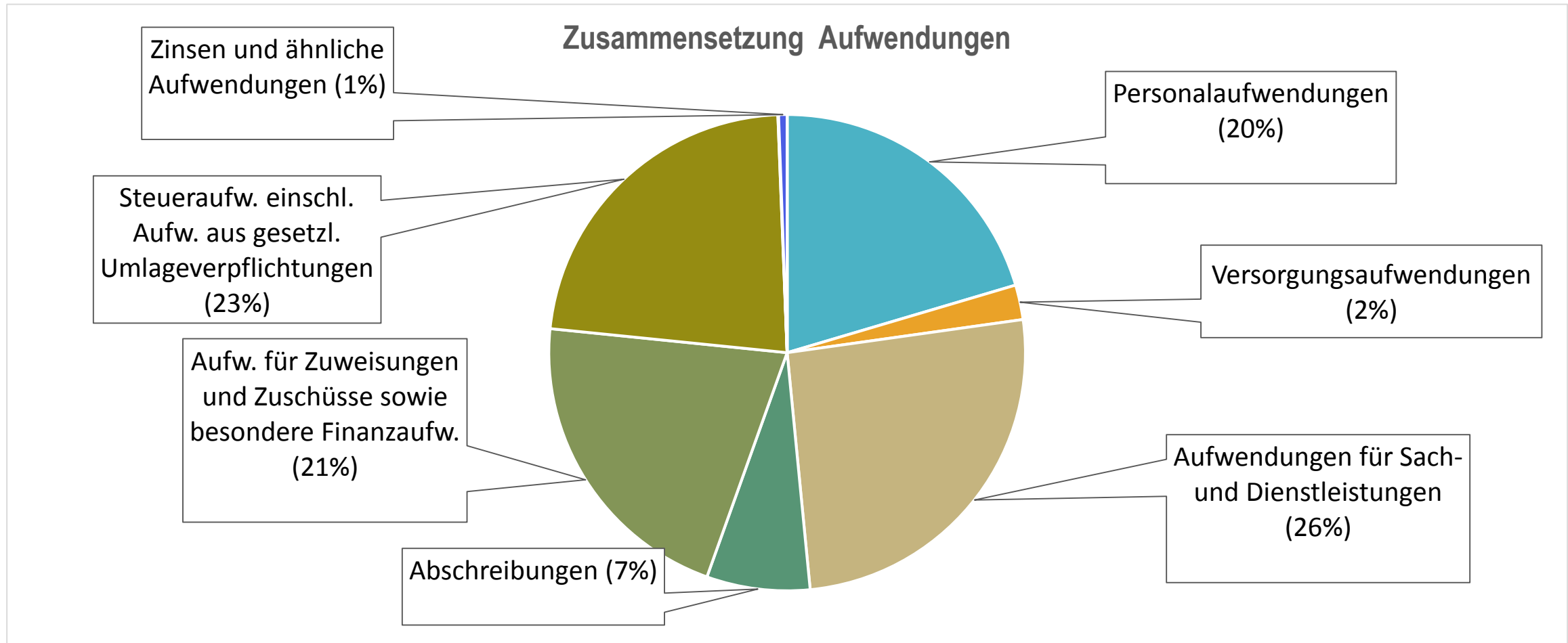
Aufwandsplanung 2019

	Plan 2019	in %
Personalaufwendungen	9.703.704	20,42
Versorgungsaufwendungen	1.119.207	2,36
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.203.876	25,68
Abschreibungen	3.330.000	7,01
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	10.048.743	21,15
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	10.820.100	22,77
Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.226	0,05
Ordentliche Aufwendungen	47.247.856	99,43
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	272.024	0,57
Außerordentliche Aufwendungen	1.000	0,00

2. b) Aufwendungen

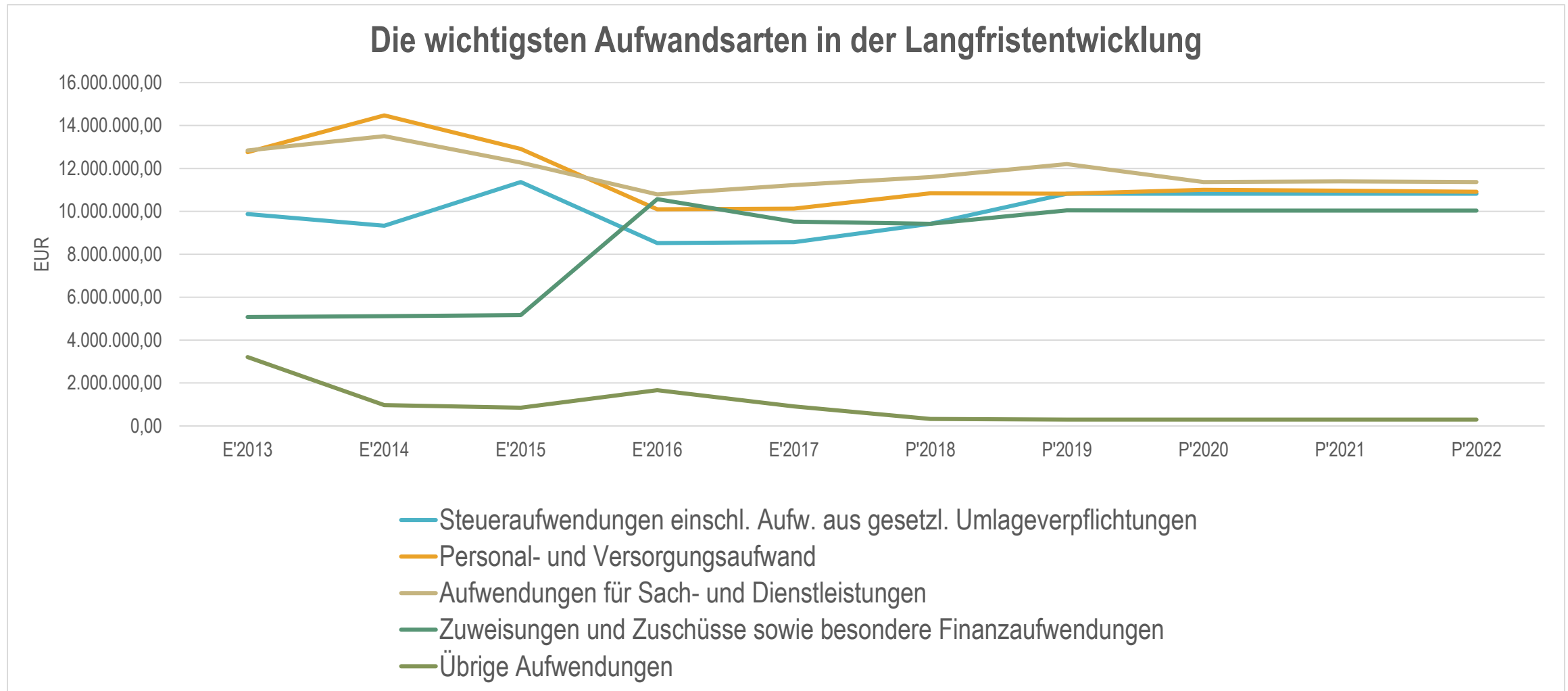


Aufwandsplanung 2019



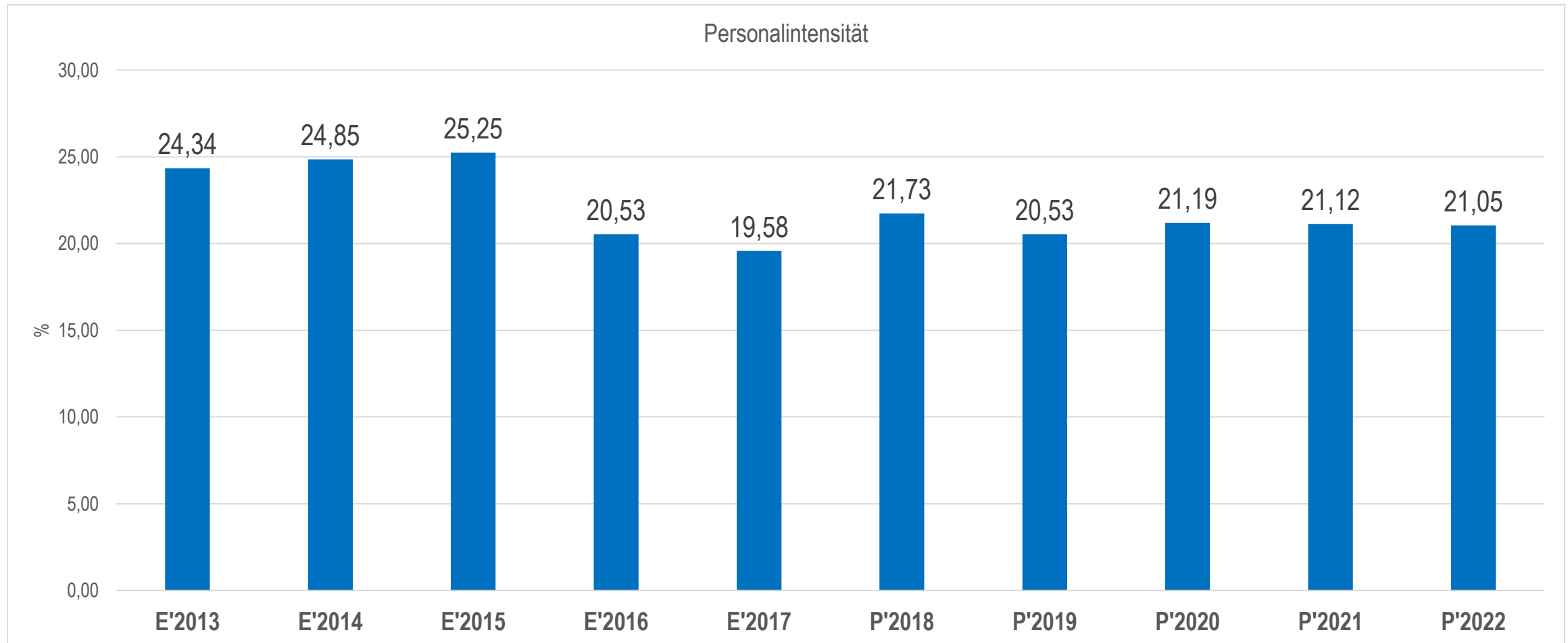
2. b) Aufwendungen

Entwicklung der wichtigsten Aufwandarten



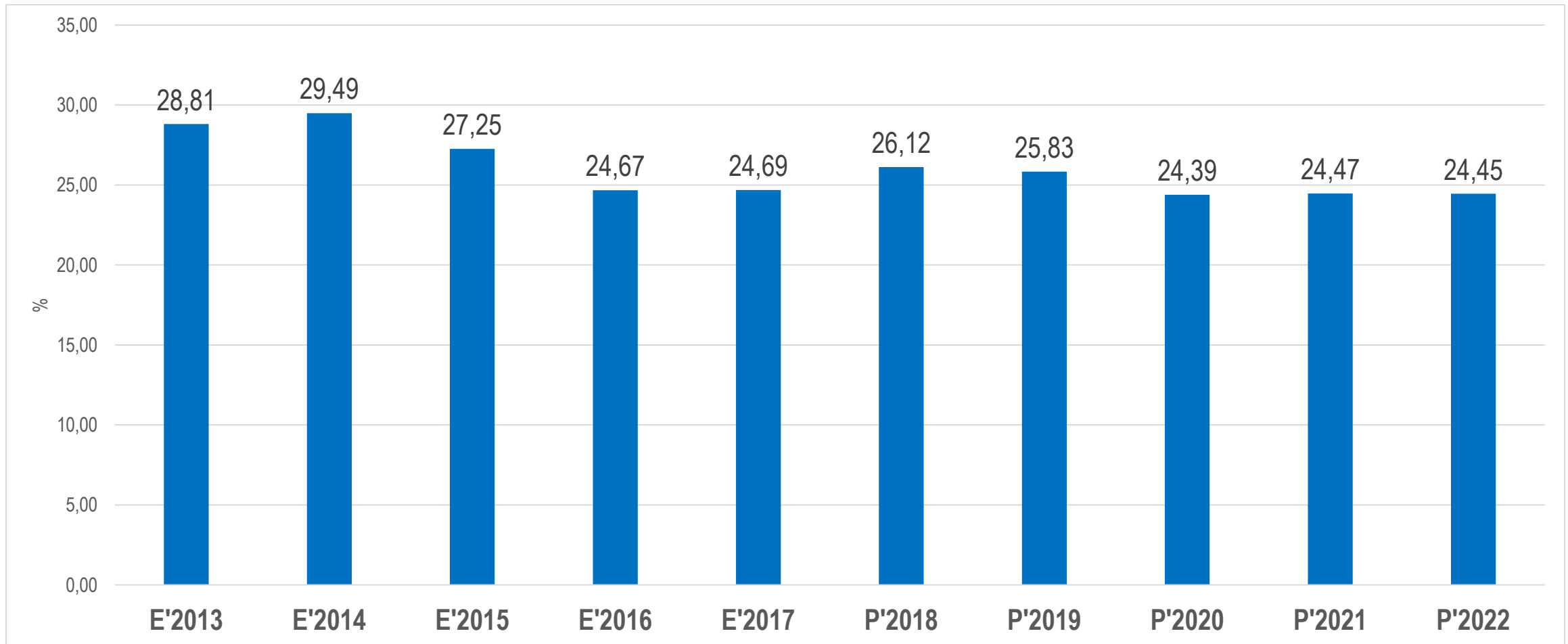
2. b) Aufwendungen

Anteil der Personalaufwendungen am Gesamtergebnishaushalt



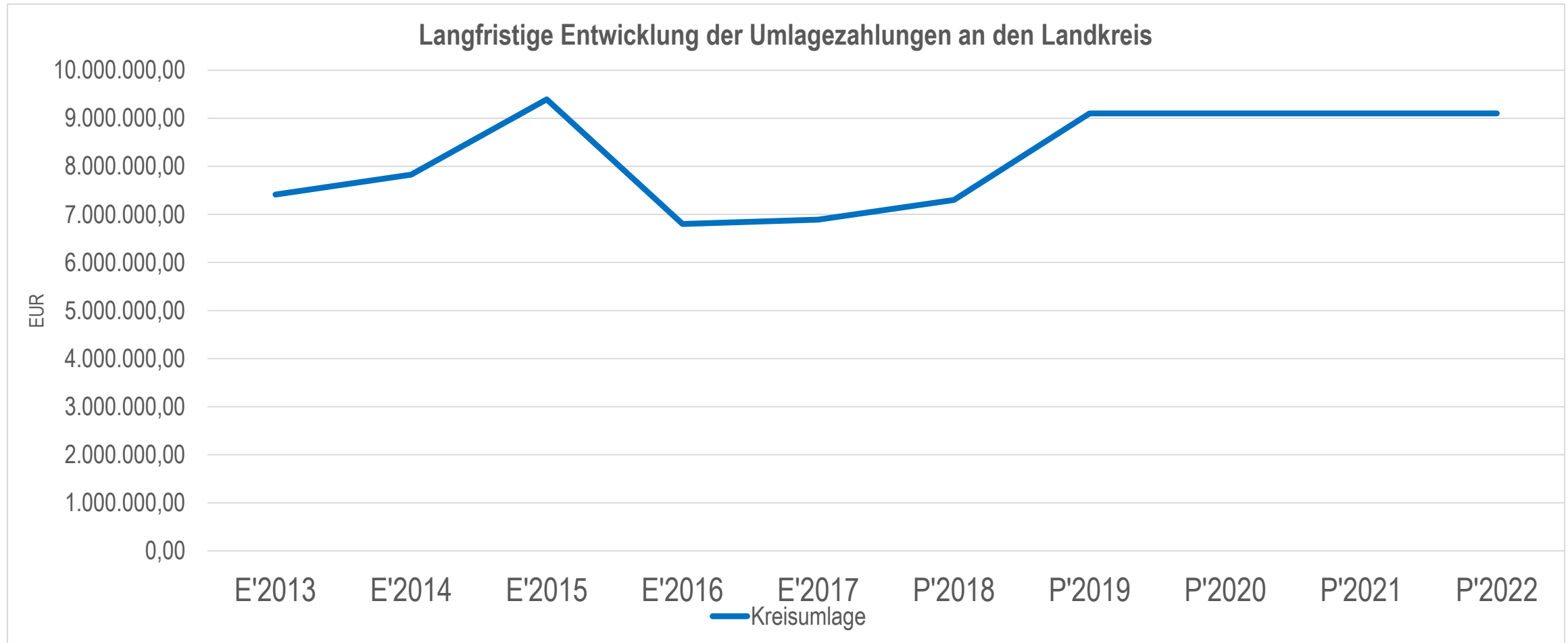
2. b) Aufwendungen

Anteil Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) am Gesamtergebnishaushalt



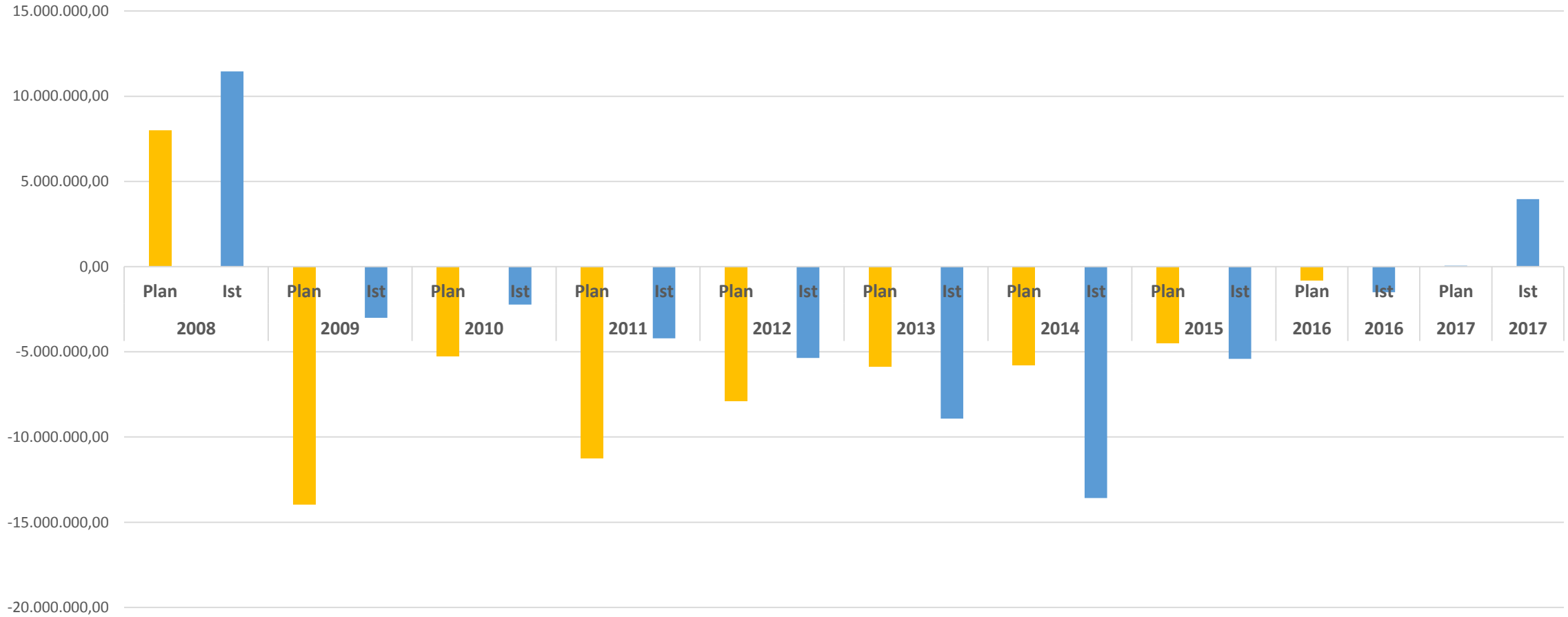
2. b) Aufwendungen

Entwicklung Kreisumlage



2. c) Entwicklung Haushaltspläne 2008 bis 2017

ordentliches Ergebnis nach Jahresabschluss



2. d) Haushaltsplanung 2019

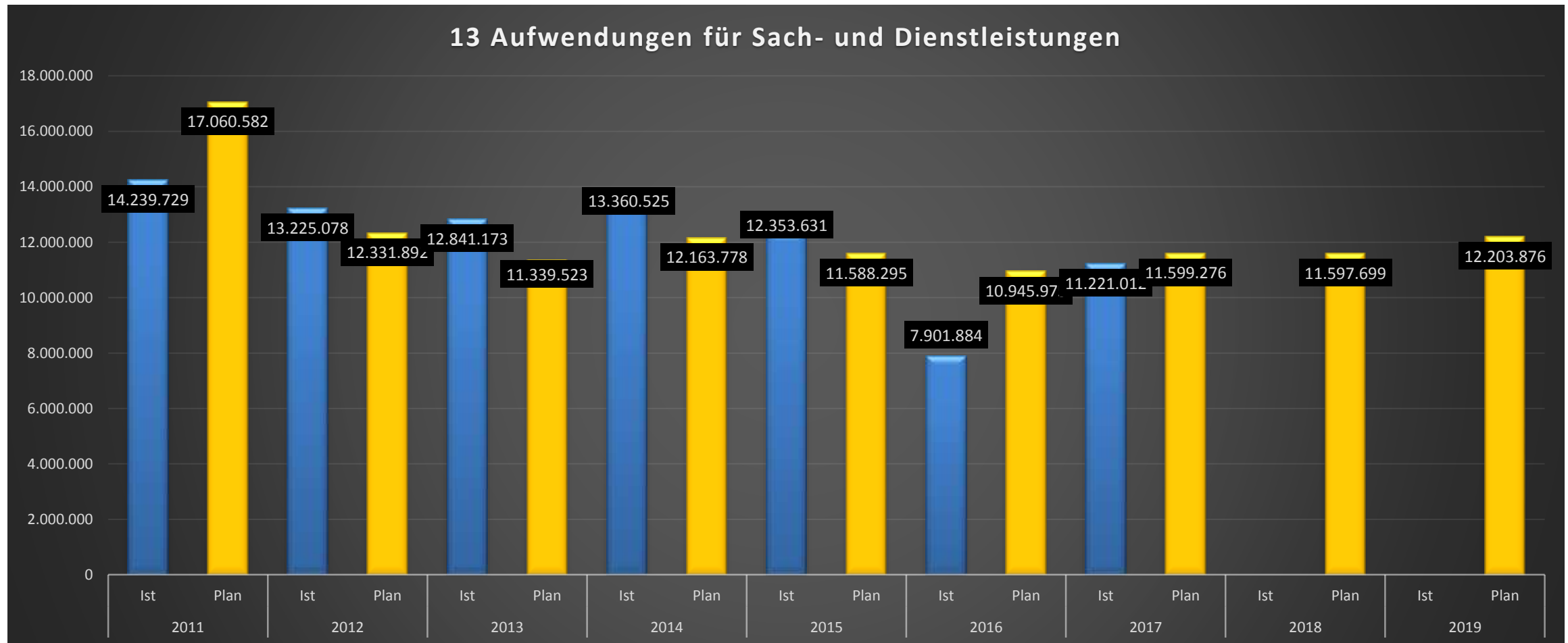


Ergebnishaushalt 2018

	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
Ordentliche Erträge	46.749.432	43.988.352	48.938.225
Ordentliche Aufwendungen	47.247.856	44.406.184	45.451.548
Verwaltungsergebnis	-498.424	-417.832	3.486.677
Finanzerträge	860.800	764.500	907.736
Zinsen und sonstige Aufwendungen	272.024	280.310	430.333
Finanzergebnis	588.776	484.190	477.403
Ordentliches Ergebnis	90.352	66.358	3.964.080
Außerordentliche Erträge	6.705.000	5.645.000	457.842
Außerordentliche Aufwendungen	1.000	22.500	452.413
Außerordentliches Ergebnis	6.704.000	5.622.500	5.428
Jahresergebnis	6.794.352	5.688.858	3.969.508

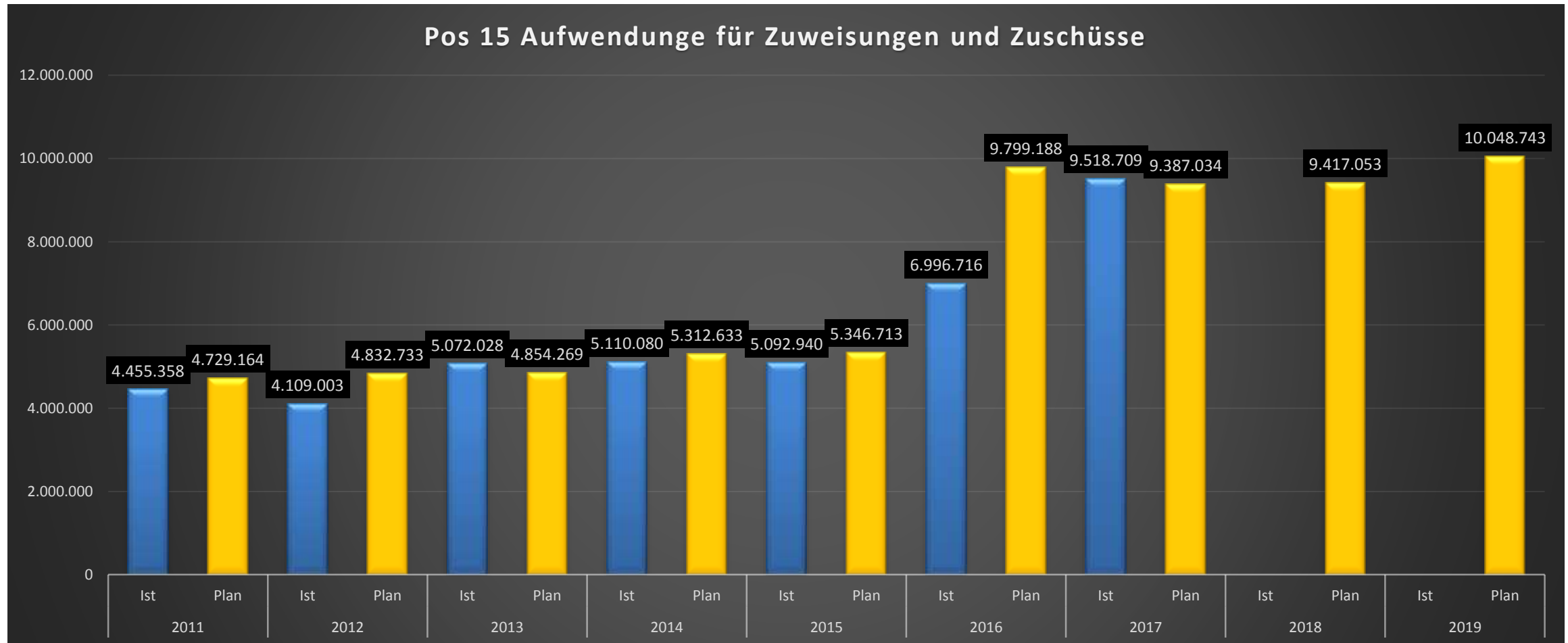
2. d) Haushaltsplanung 2019

Entwicklung der Positionen 13



2. d) Haushaltsplanung 2019

Entwicklung der Positionen 15



2. d) Haushaltsplanung 2019



Position 13 Sach- und Dienstleistungen

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
11.599.276	11.597.699 €	12.203.876 €

Position 15 Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen

Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
9.387.034 €	9.417.053 €	10.048.743 €

2. e) (Freiwillige) Leistungen



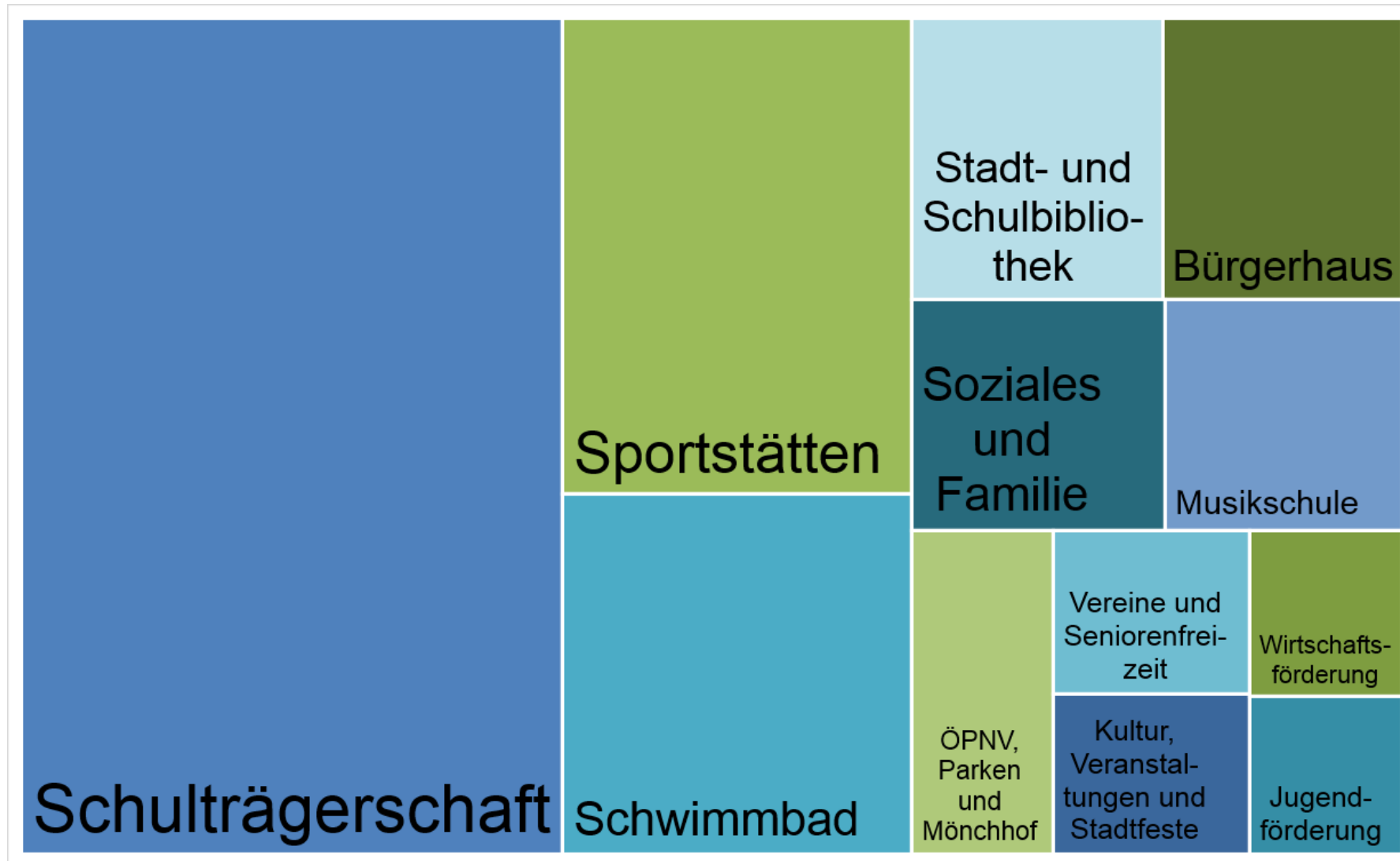
Leistungen nach Aufwand in € je EW und Jahr 2019

Leistungen der Stadt	Aufwand in €/EW/a
Schulträgerschaft	274,65
Sportstätten	100,59
Schwimmbad	76,26
Stadt- und Schulbibliothek	42,73
Bürgerhaus	40,94
Soziales und Familie	35,54
Musikschule	33,25
ÖPNV, Parken und Mönchhof	27,77
Vereine und Seniorenfreizeit	19,38
Kultur /Veranstaltungen /Stadtfeste	19,07
Wirtschaftsförderung	15,47
Jugendförderung	14,65

2. e) (Freiwillige) Leistungen



Leistungen nach Aufwand in € je EW und Jahr 2019



2. f) Finanzplanung



Stand Finanzhaushalt 2019

	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.773.779	43.776.094	44.960.743
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.190.880	41.533.087	40.025.434
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.582.899	2.243.007	4.935.309
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.651.382	9.081.132	1.114.818
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.792.397	11.263.197	6.609.494
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.141.015	-2.182.065	-5.494.677
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	-1.558.116	60.942	-559.367
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.000.000	2.000.000	1.190.000

2. f) Finanzplanung



Stand Finanzhaushalt 2019

	Ansatz 2019	Ansatz 2018	Ergebnis 2017
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	559.900	376.751	367.077
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.440.100	1.623.249	822.923
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	--	--	2.072.096
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	-118.016	1.684.191	2.335.652

2. g) Eigenbetriebe der Stadt



Kelsterbacher Kommunal Betrieb (KKB)

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft

Stadtwerke Kelsterbach

Kelsterbacher Kommunal Betrieb (KKB)

- Regelmäßige Information an die Betriebskommission
- Personalsituation bedingt Fokus auf innerbetriebliche Organisation
- Waldumbau gemäß Planfeststellung läuft kontinuierlich (Pilzbefall und Borkenkäfer insbesondere bei Kiefern)
- Operatives Geschäft immer stärker durch Wetter und Umweltbedingungen geprägt



Foto: L.Postl

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft

- Der Eigenbetrieb macht derzeit Gewinne mit den Mieteinnahmen der städtischen Wohngebäuden.
- Allerdings stehen bei den Wohngebäuden größere Sanierungen an, die auch durch den Eigenbetrieb finanziert werden müssen.
- Neuordnung der Wohnungswirtschaft ist ab dem 01.01.2020 geplant.

Stadtwerke Kelsterbach

- Der Eigenbetrieb ist für das öffentliche Trinkwassernetz zuständig und investiert kontinuierlich in die Erneuerung des Leitungsnetzes in Kooperation mit dem Wasserversorger Riedwerke.
- Erneuerung und Erweiterung des städtischen Leitungsnetzes.

2. h) Jahresabschlüsse Haushaltspläne

Jahresabschlüsse

Jahresabschluss	aufgestellt durch Magistrat	geprüft durch RPA	Entlastung durch Stadtverordneten- versammlung
2014	20.10.2015	15.08.2016	19.09.2016
2015	15.04.2016	28.05.2018	27.08.2018
2016	16.05.2017	seit Oktober 2018 in Prüfung	
2017	19.06.2018	steht noch aus	

2. i) Stellenplan 2019

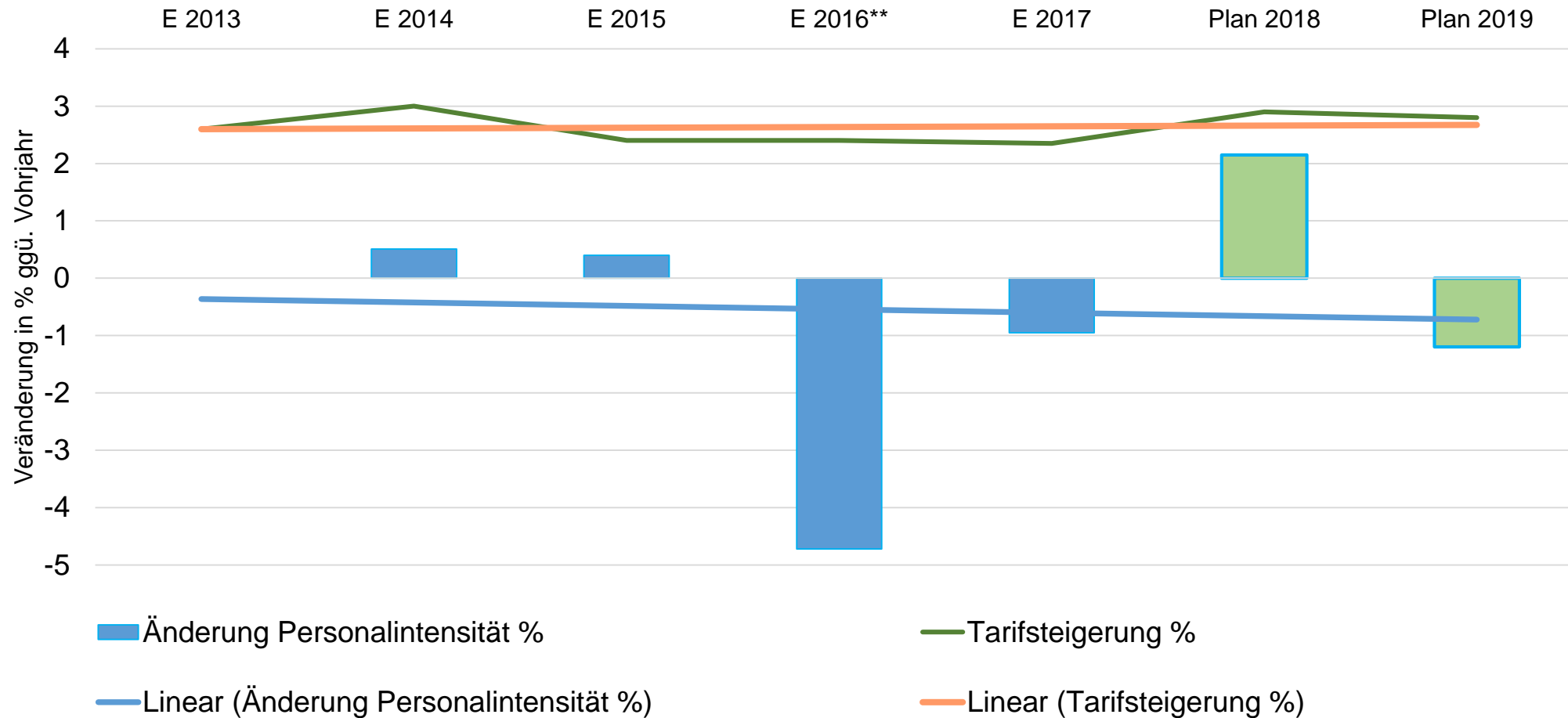


Kernverwaltung	Stellenplan 2019	Stellenplan 2018	Differenz 2019 2018	Anmerkungen
Beamte	13,34	13,34	0	
Arbeitnehmer	162,45	164,82	- 2,37	
Gesamt	175,79	178,16	- 2,37	
<u>nachrichtlich :</u> Stellenplan Eigenbetrieb KKB	46,27	45,27	+ 1*	Verlagerung der Stelle „FDL Forst“ in den KKB

→ Differenzen aller Maßnahmen in den Stellenplänen Kernverwaltung und KKB = **-1,37 Stellen**

2. i) Stellenplan 2019

Bei stetiger Tarifsteigerung um durchschnittlich 2,6% entwickelt sich die Personalintensität rückläufig



* Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab.

** 2015 auf 2016 erfolgt die Ausgründung des personalintensiven KKB in einen Eigenbetrieb

2. j) Investitionen



KVA „Südliche Ringstraße / Mörfelder Straße“

300.000 €

Frühjahr 2019 Baubeginn



2. j) Investitionen

Südpark / Zukunft Stadtgrün

50.000 €

Südpark – Bürgerbeteiligung

- I. Workshop 19. Juni
- II. Workshop 16. Oktober



Zukunft Stadtgrün - „Klimainsel Kelsterbach“

- Fördermittel 457.000 €
- Förderbescheid folgt
- Verknüpfung von Stadt- und Grünentwicklung zur Verbesserung Klimaschutz

2. j) Investitionen

Mainvorland – Projekt aus 2018



2. j) Investitionen



Lehrschwimmbecken

Planungskosten: 150.000 €

- Investitionsmittel aus dem Fördertopf für Schwimmbäder des Landes Hessen beantragt

2. j) Investitionen



Erschließungsausbau Länger Weg II / III - 1. BA 2018



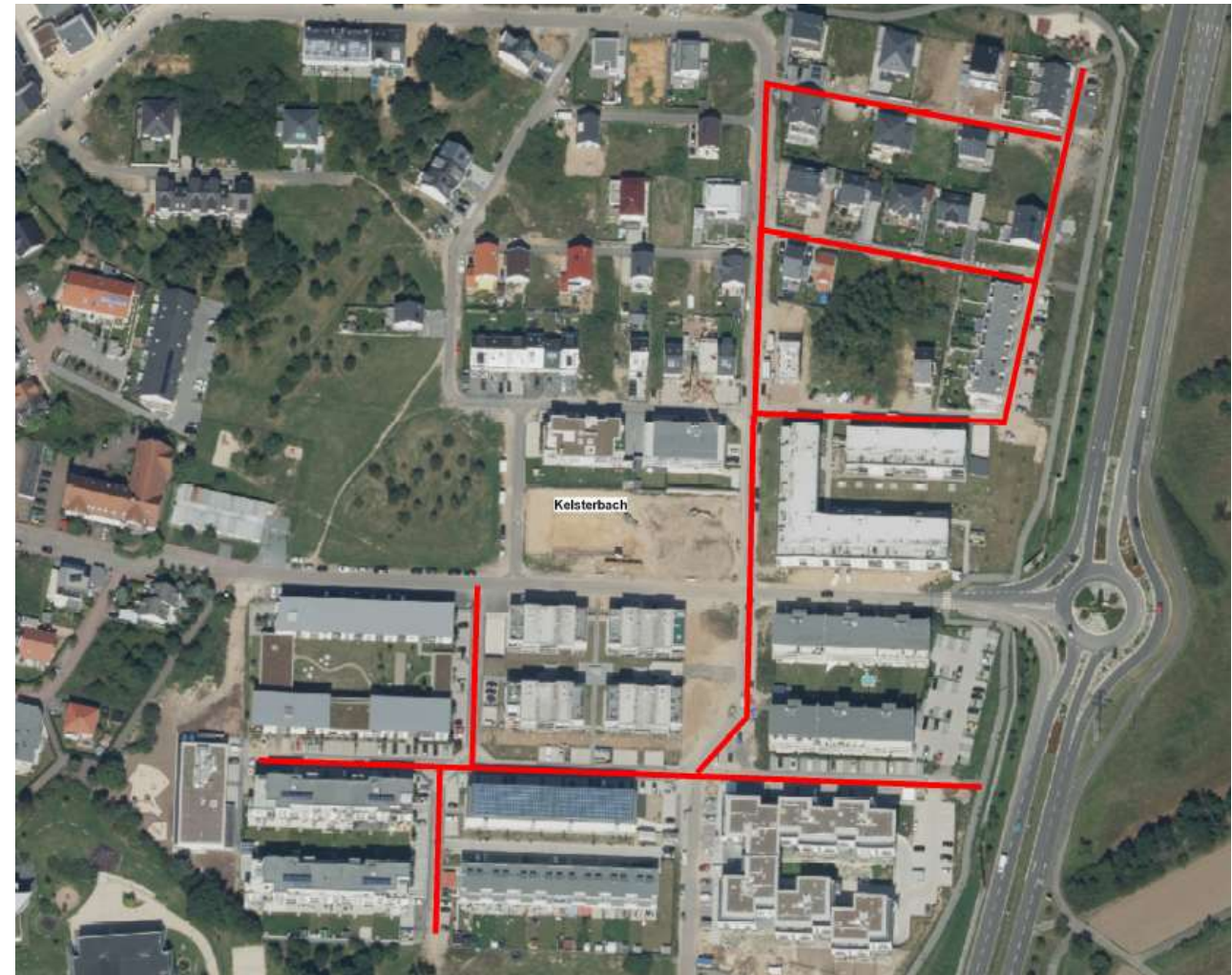
2. j) Investitionen

Straßenbau – Länger Weg II/III - 2. BA

1.240.000 €

Erschließung 2019

- Petunienweg
- Azaleeweg Nord / Süd
- Geranienweg
- Ringelblumenweg
- Lavendelweg / Frodshamstraße



2. j) Investitionen

Neubau Feuerwehrwache

600.000 €

Zeitplan

Auftragserteilung an K-Plan AG

05. November 2018

Erarbeiten der Planung bis Genehmigungsreife

ab 14. November 2018

Ausschreibung Fachplanung

12/2018 – 02/2019

Ausführungsplanung – Ausschreibung – Vergabe

4 – 7 Monate

Durchführung der Baumaßnahme

18 – 22 Monate



2. j) Investitionen



Neubau Karl-Treutel-Schule (KTS)

1.200.000 €

2018 Vergabeverfahren

Dezember Zuschlagserteilung und Arbeitsbeginn

2019 Planungsphase

Abschluss Genehmigungsplanung

Entscheidung über die Varianten der der Bauausführung, Bauantrag

Baugenehmigung, Beginn der Ausführungsplanung

Bauleitplanungsverfahren

2020

März

Abschluss der Ausführungsplanung, Vorbereitung der Bauvergaben mit Erstellung der Leistungsverzeichnisse

April/Mai

Ausschreibung der Bauleistungen

September

Baubeginn

2022

Ende Juli

Baufertigstellung

2. j) Investitionen

Erweiterung Bürgermeister-Hardt-Schule (BHS)

1.530.000 €

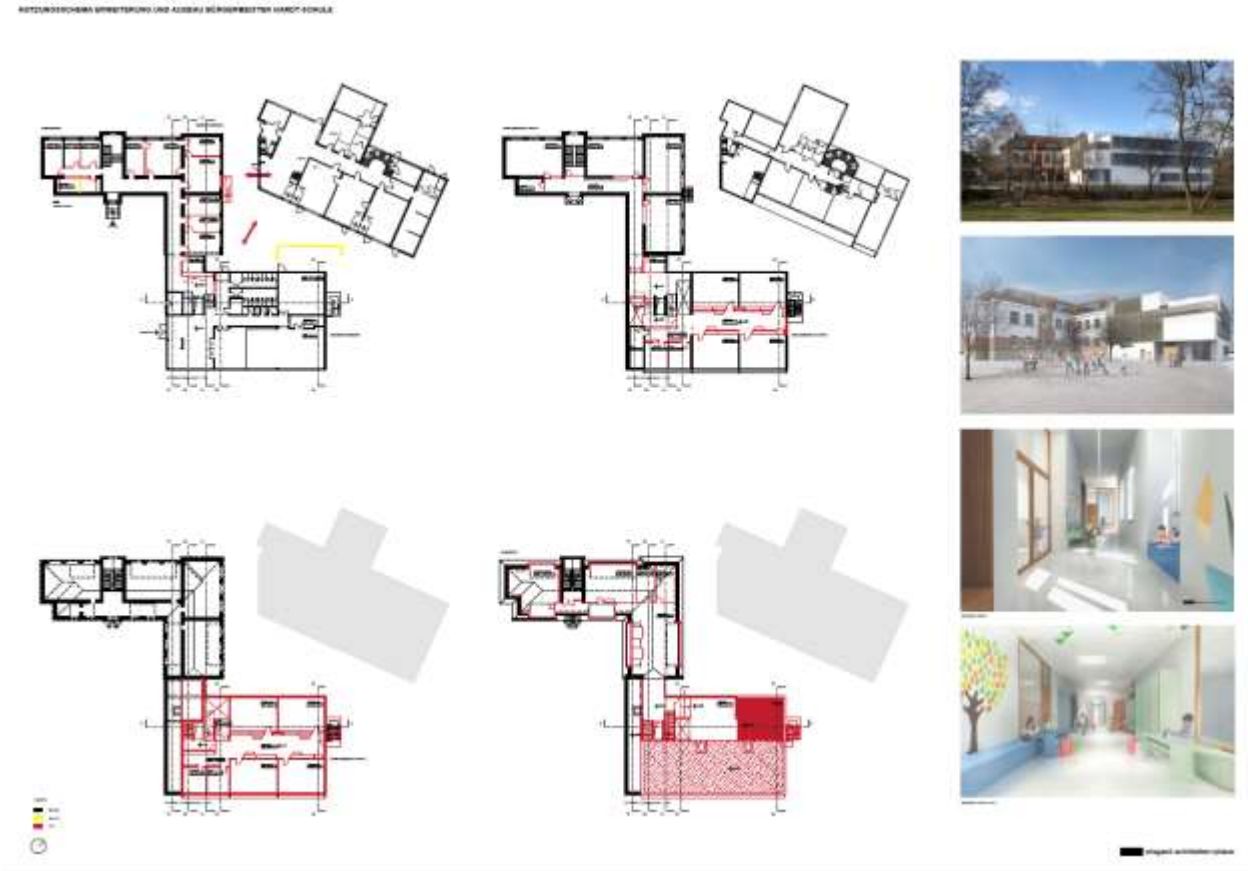
Zeitplan

Frühjahr 2019

Baubeginn

Herbst 2020

Abschluss Baumaßnahmen



2. j) Investitionen



Integrierte Gesamtschule Kelsterbach (IGS)

- Trennung Trink-/Löschwasser im Hauptgebäude 90.000 €
- Sanierung Vordach
- Ausschreibung Planung Technik

2. j) Investitionen

Kinderspielplätze

150.000 €

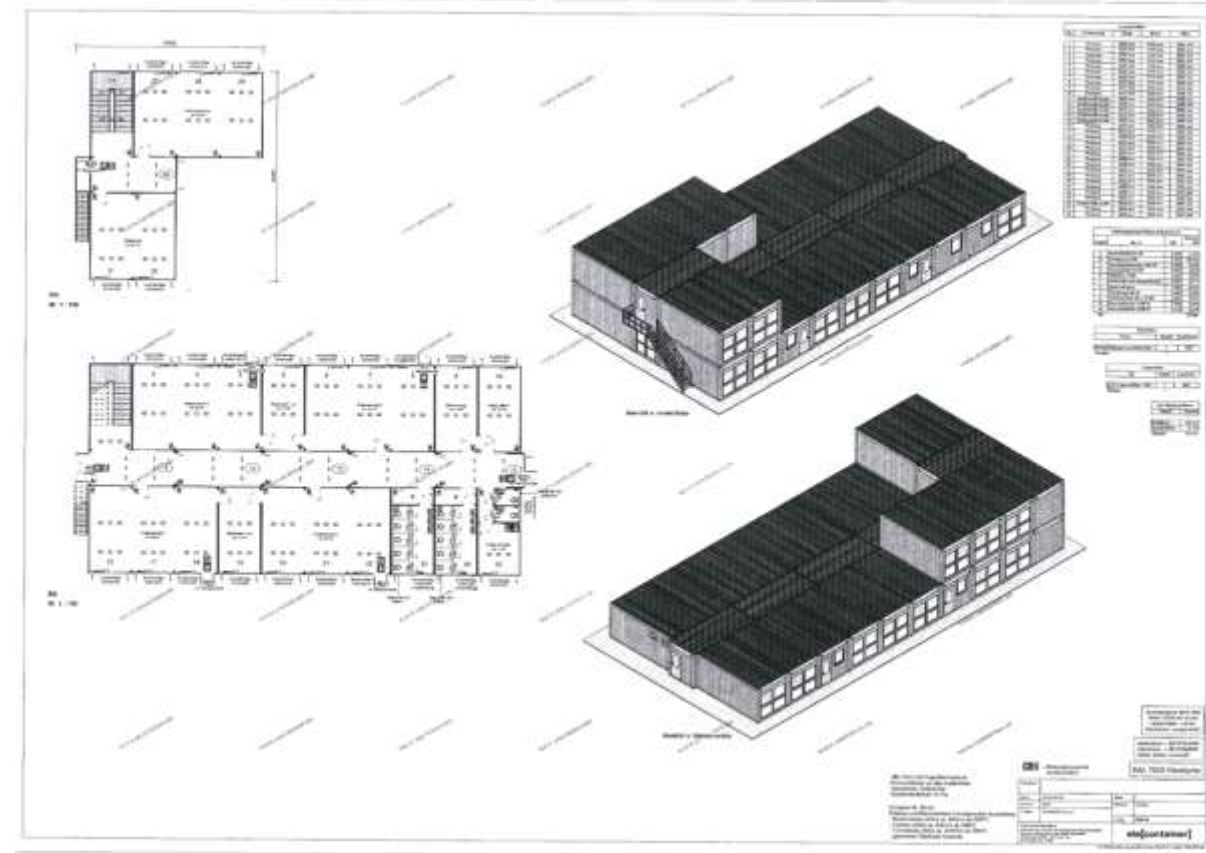
- Länger Weg II/III – Gartenstraße
- weitere Spielgeräte an bestehenden Standorten



2. j) Investitionen

Kindertagesstätte – Rüsselsheimer Straße Provisorium

30.000 €



Anmerkung: I. OG soll vollständig bebaut

2. j) Investitionen

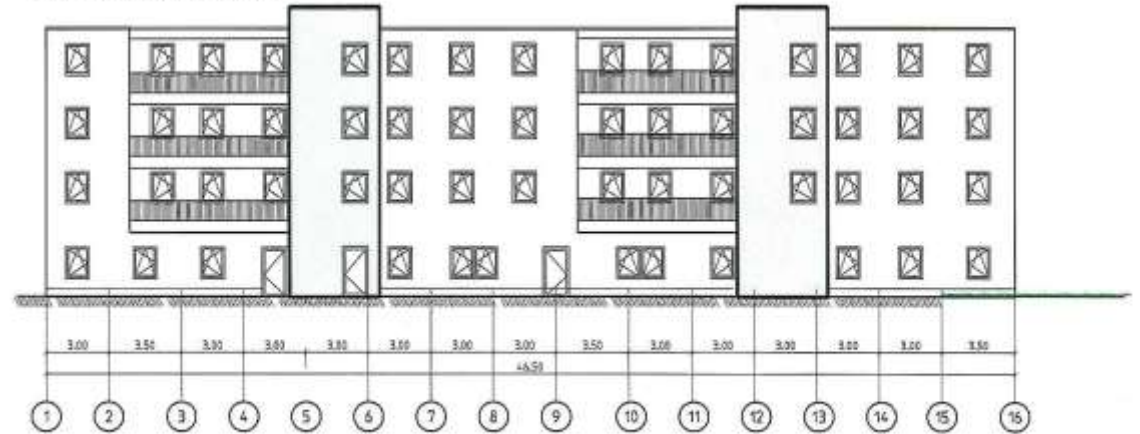
Sozialer Wohnungsbau

Freifläche neben dem ehemaligen Airport Hotel

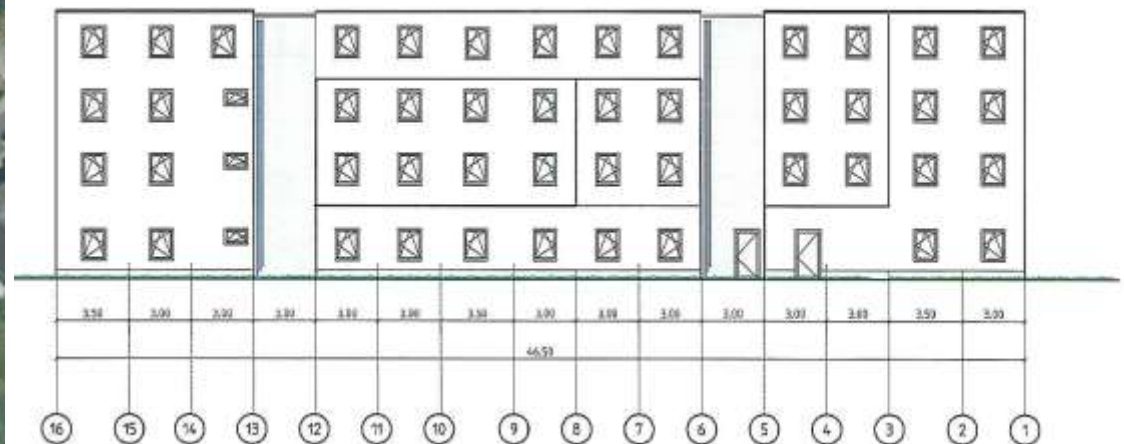
3.000.000 €



Ansicht von der Parkseite - Westen



Ansicht von der Waldstrasse - Osten



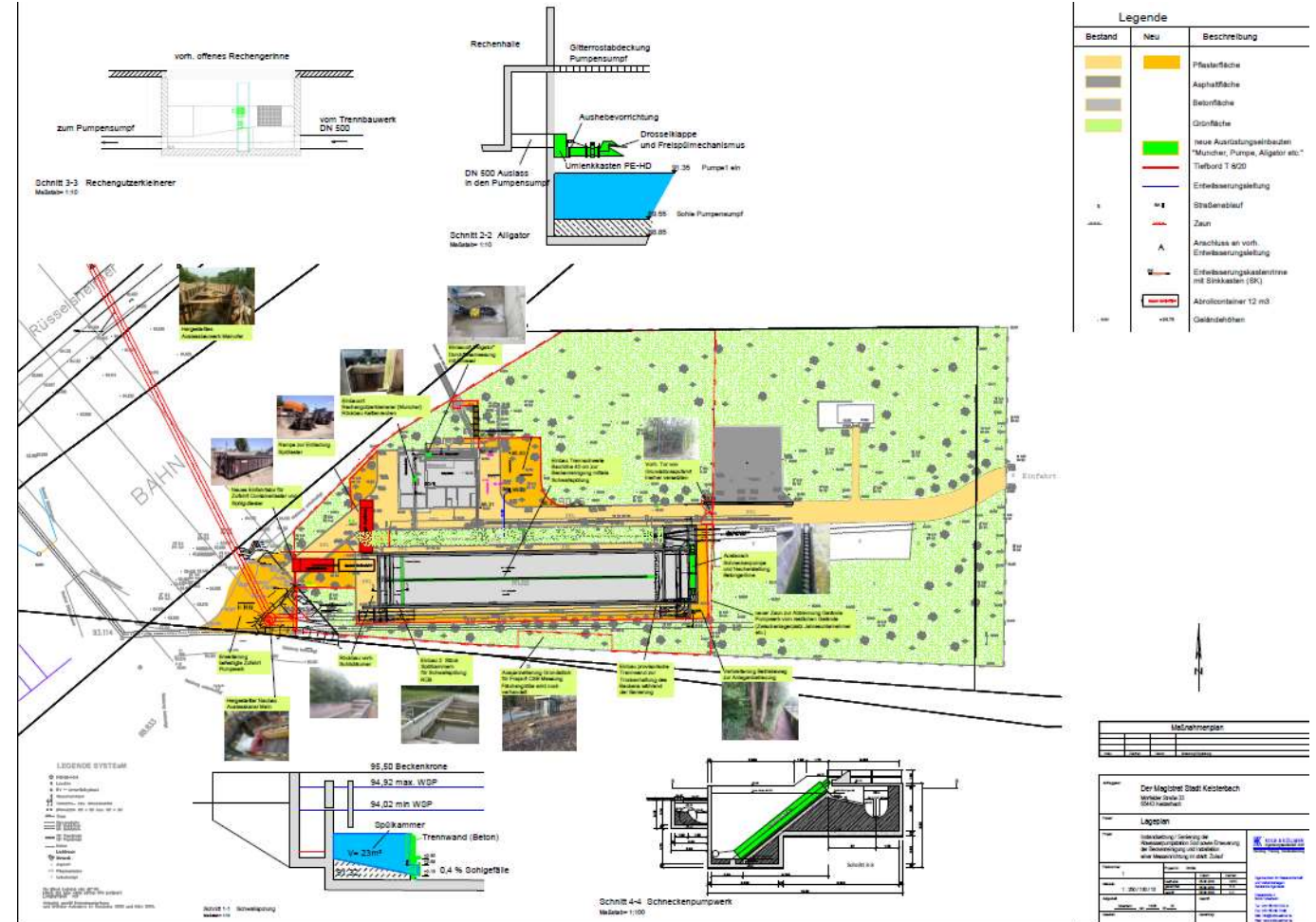
2. j) Investitionen

Umbau Pumpstation Süd

200.000 €

Maßnahmenplan PW-Süd-Sanierung

2019 Einbau des Rechengutzerkleinerers (Muncher oder Channel-Monster) mit Außerbetriebnahme des Kettenrechs



2. j) Investitionen



- Neugestaltung Südpark 50.000,-- EURO
- Neubau Bushaltestellen 200.000,-- EURO
- Bewässerungsbrunnen Friedhof 70.000,-- EURO

2. j) Investitionen



Erschließung GWG „Taubengrund“

- Erweiterung Kanalnetz 750.000,-- EURO
- Straßenbau 1.200.000,-- EURO
- Kanalsanierung 250.000,-- EURO
Fasanenweg/Aspenhaag



Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Basis

180.000,-- EURO

Umsetzungsplan

	Anzahl	Einsparung kWh	Prozent
2016	277	37.400	66%
2017	652	240.300	~ 75 %
2018	129	~ 38.900	~ 65-70 %
2019	120	~ 16.200	~ 65 %

In Summe spart die Stadt 332.800 kWh, was bei einem Strompreis von ca. 20 cent/kWh knapp 66.600 €/Jahr ergibt. 2015 hat die Stadt noch 828.861 kWh verbraucht bzw. 164.400 € Stromkosten (ca. 19.8 cent/kWh) benötigt.

Dies entspricht einer Reduktion um ca. 40 %.



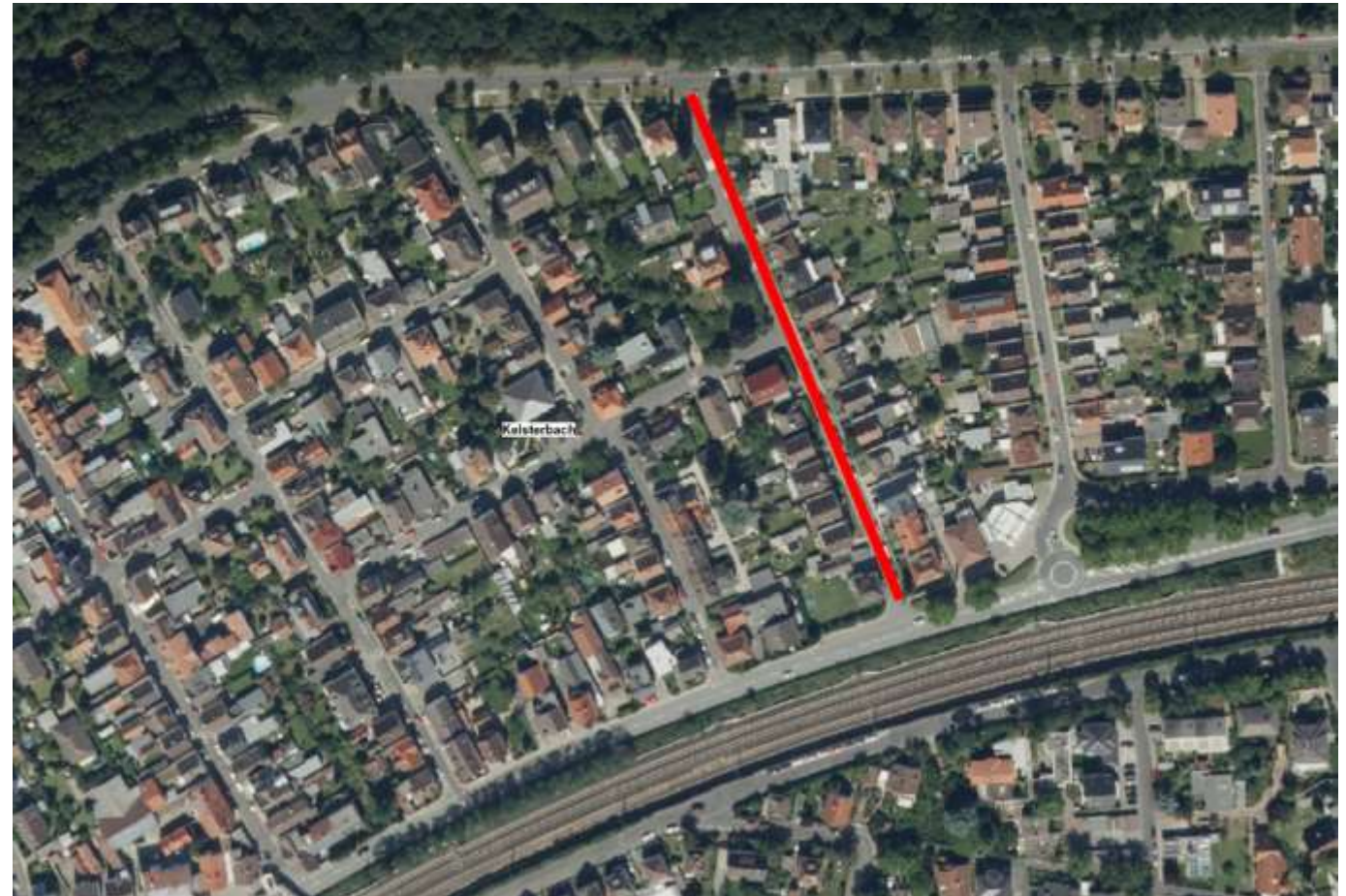
2. j) Investitionen

Straßensanierung

Feldbergstraße, Teilsanierung

120.000 €

- Teilabfräsung
- Einbringung neuer Decksicht



2. j) Investitionen



Straßensanierung

Mainufer, Teilsanierung

185.000 €

- Teilabfräsung
- Einbringung neuer Deckschicht
- Prüfung Pflanzbeete



2. j) Investitionen



Straßensanierung

Staudenring

200.000 €

- Umlegung Kanalanschluss
- Neuanbindung zum Staudenring



2. j) Investitionen

Verlegung Bushaltstellen mit Haltebucht für 2 Busse

Mörfelder Straße – Bereich Rathaus



2. j) Investitionen



Neue Mitte/Ausblick

- Auswertung der Zählergebnisse
- Ansiedlung Drogeriemarkt
- Ausführungsplanung Unterführung
- Einbau Aufzug durch die DB AG



2. j) Investitionen

Verkehrsberuhigung Rüsselsheimer Straße

380.000 €

2018 Ausschreibung Honorarangebote

2019 Planungsleistung



2. j) Investitionen



Fuhrpark Feuerwehr

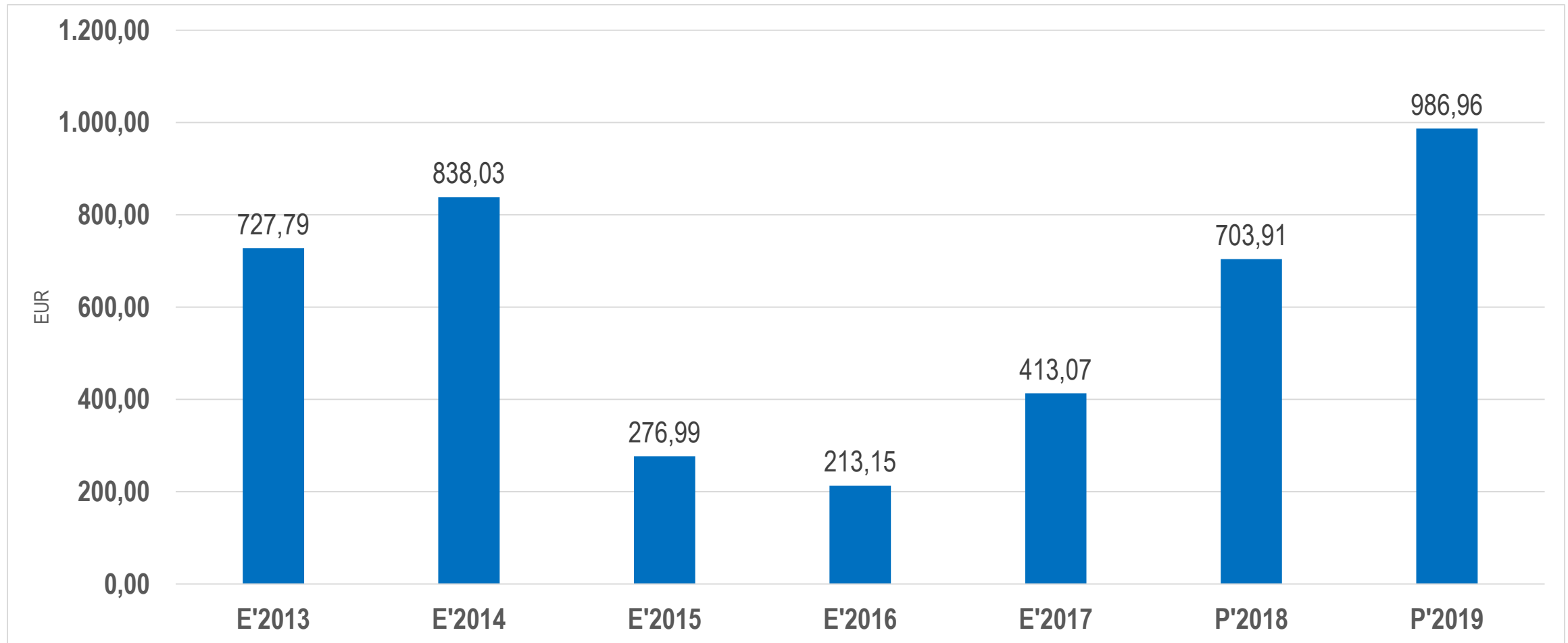
220.000 Euro



Rüstwagen RW 2
Baujahr 1992

2. j) Investitionen

Investitionsauszahlungen pro Einwohner

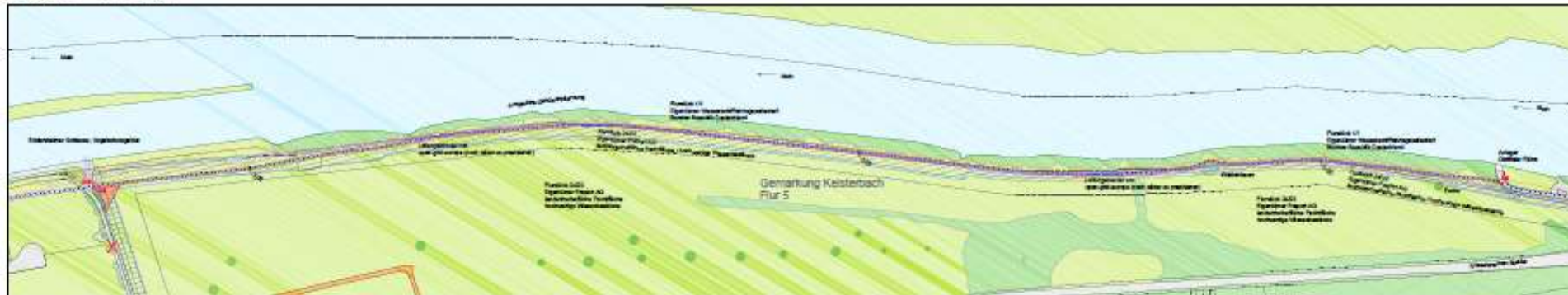


2. j) Investitionen

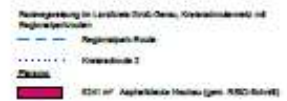
Projekt Kreis GG / Regionalpark

Radwegesanierung Abschnitt 3 - Kelsterbach, Mainuferweg

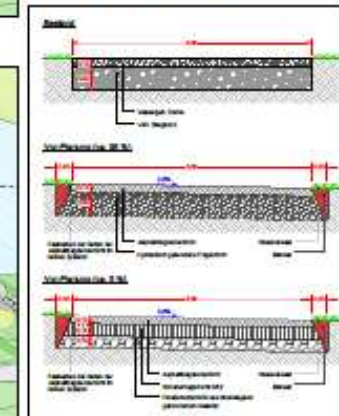
Bestand M 1:2000



Obersichtsplan M 1:50 000

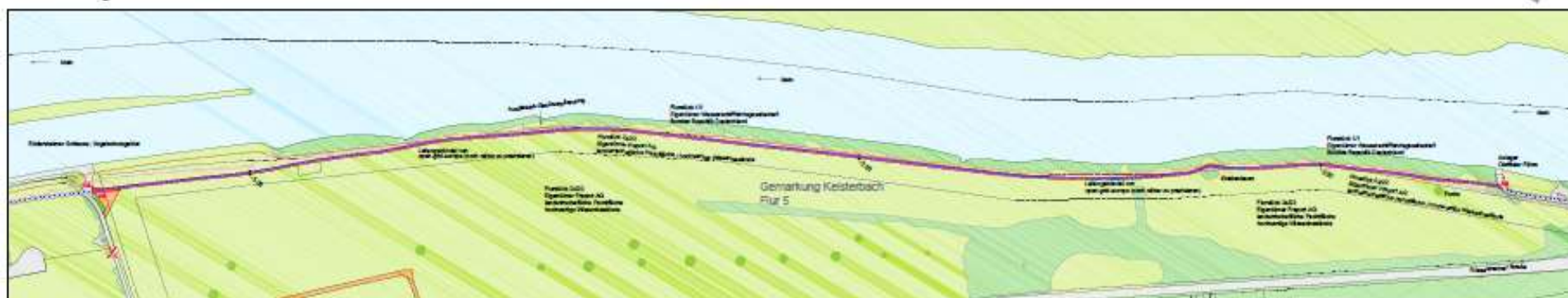


Schnitt gem. RStO M 1:20



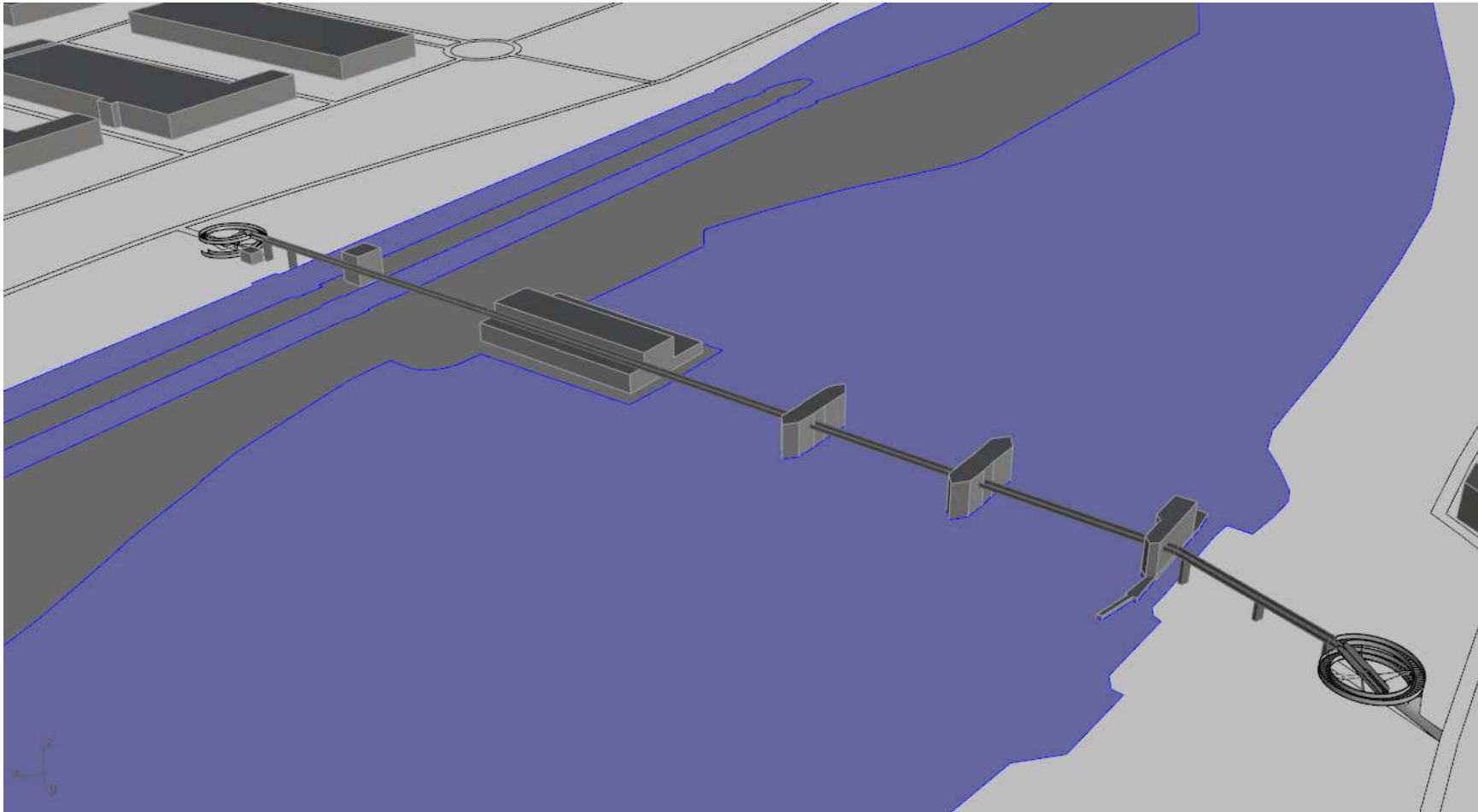
Projekt: Radwegesanierung, Abschnitt Kelsterbach und Mainufer, Planung DPO-Bauverfahren		Plannr.: 2-5
Planart: Planart: 1 - Kelsterbach, Mainuferweg		
Auftraggeber: Regenerweg & Stadtbau K&C/STB GmbH im Auftrag der Stadt Kelsterbach, Mülheimer Straße 10 65271 Kelsterbach		
Planungsdatum: 12.01.2024		
Gezeichnet von: [Name]		Gezeichnet am: [Datum]
Geprüft von: [Name]		Geprüft am: [Datum]
Gezeichnet durch: [Name]		Gezeichnet am: [Datum]
Geprüft durch: [Name]		Geprüft am: [Datum]
Gezeichnet durch: [Name]		Gezeichnet am: [Datum]
Geprüft durch: [Name]		Geprüft am: [Datum]

Vor-Planung M 1:2000



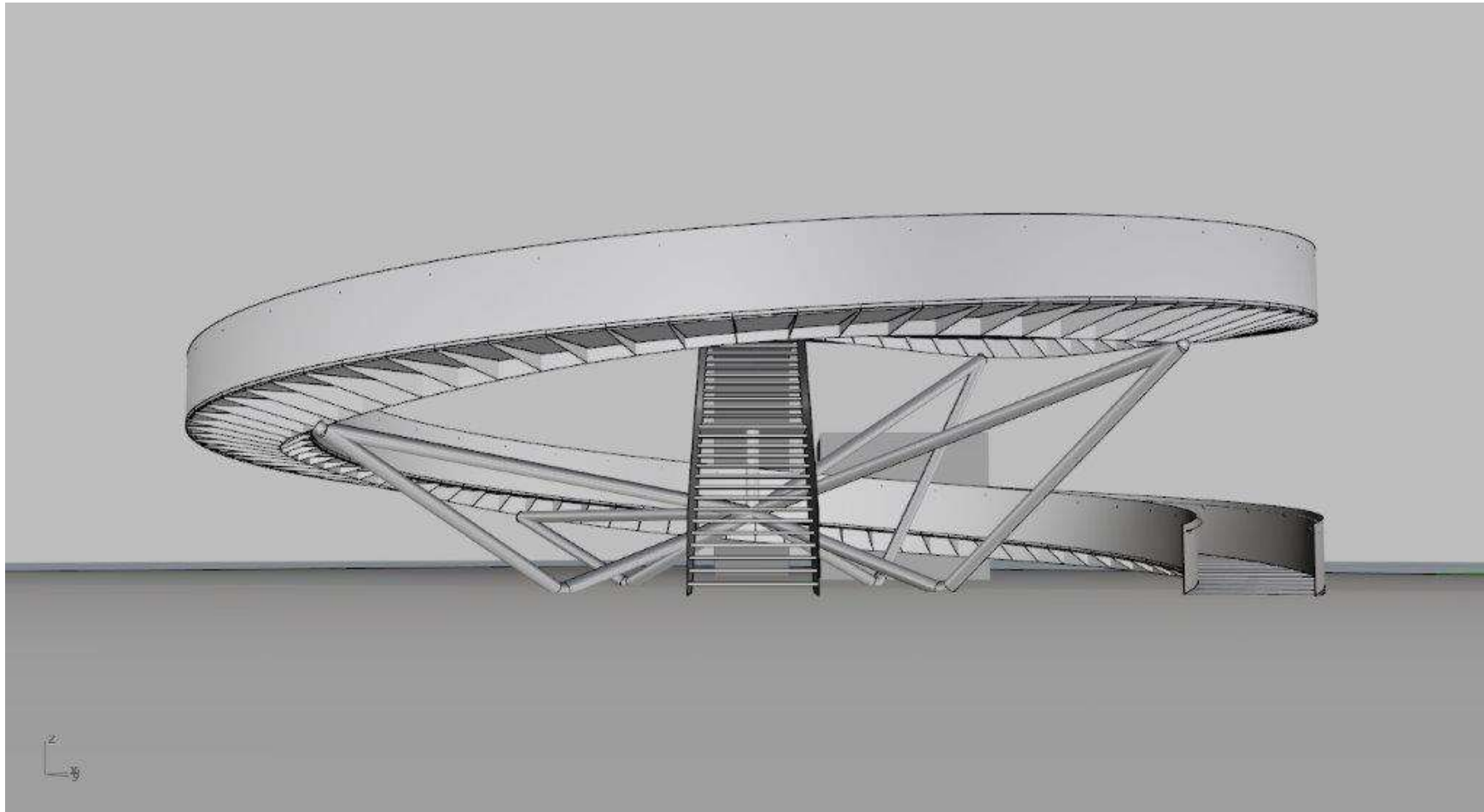
2. j) Investitionen

Projekt Land, Hattersheim, Kelsterbach und Regionalpark



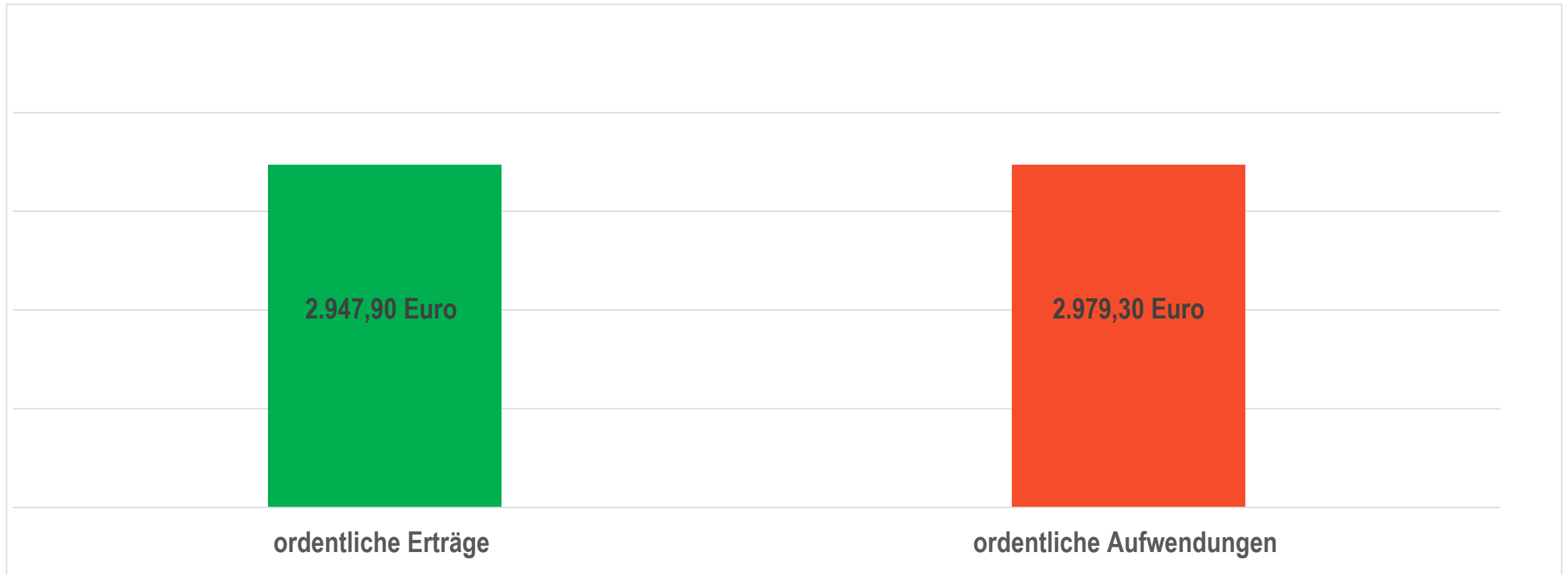
2. j) Investitionen

Projekt Land, Hattersheim, Kelsterbach und Regionalpark



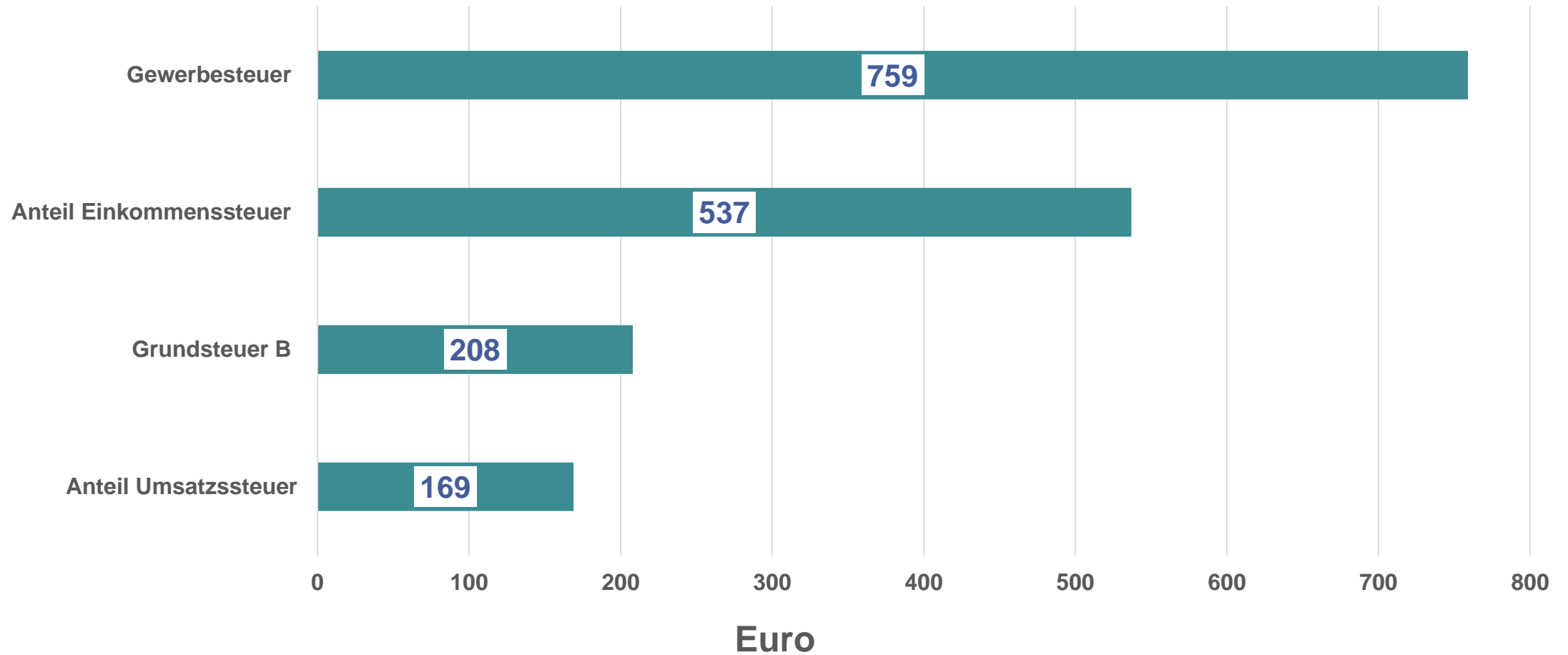
2. k) Kurzfassung Haushalt

Ordentliches Ergebnis pro Einwohner



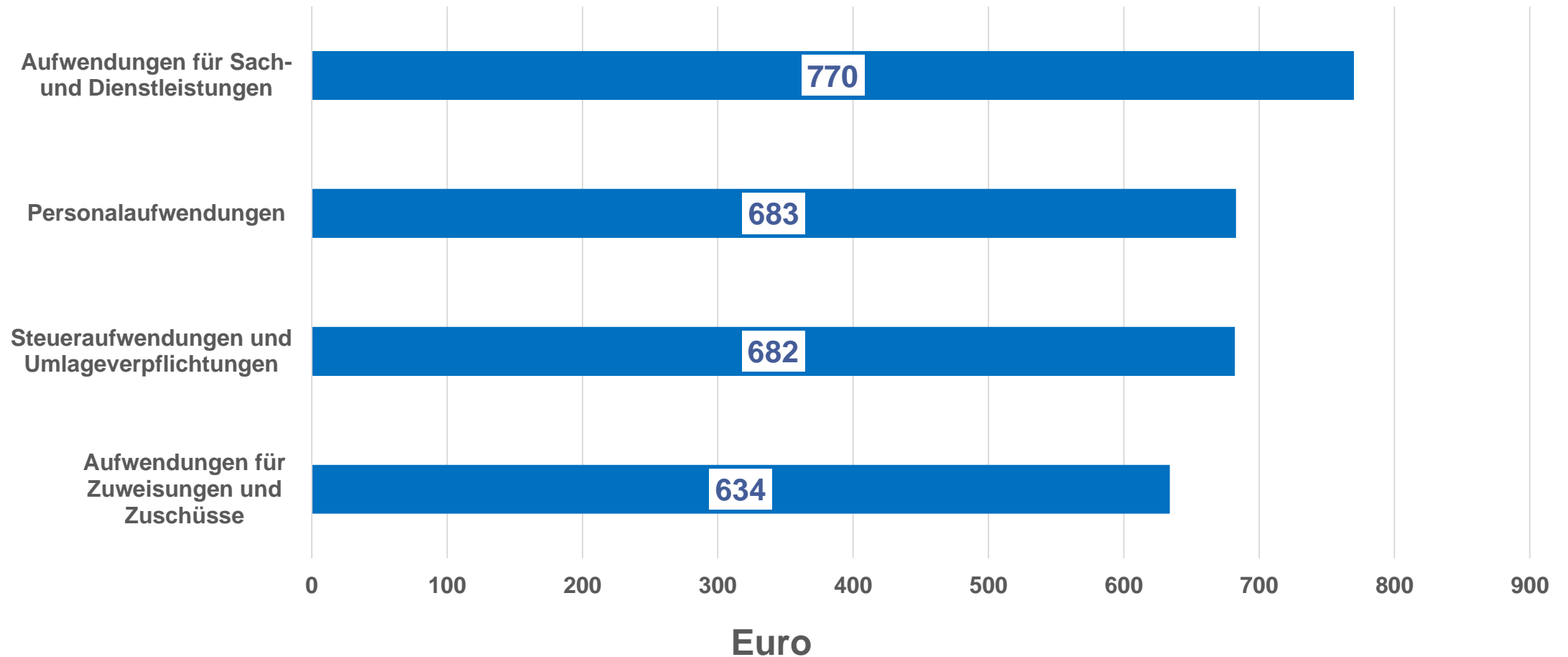
2. k) Kurzfassung Haushalt

Wichtige Ertragsarten pro Einwohner



2. k) Kurzfassung Haushalt

Wichtige Aufwandsarten pro Einwohner



Elektronischer Rechnungsworkflow (RWF)

- **Ziel:** Vereinfachung der Rechnungsbearbeitung und Zeitersparnis
- **Was ist der RWF?**
Eine Software, die den Postdurchlauf und die Bearbeitung von Eingangs- und Ausgangsrechnungen organisatorisch erleichtert und digitalisiert
- **Wie funktioniert der RWF?**
Bescheide und Rechnungen (Kreditor sowie Debitor) werden per Scan digital erfasst und direkt in der Software bearbeitet. Der RWF leitet dann die Daten per Schnittstelle an das Buchhaltungsprogramm N 7 weiter

Elektronischer Rechnungsworkflow (RWF)



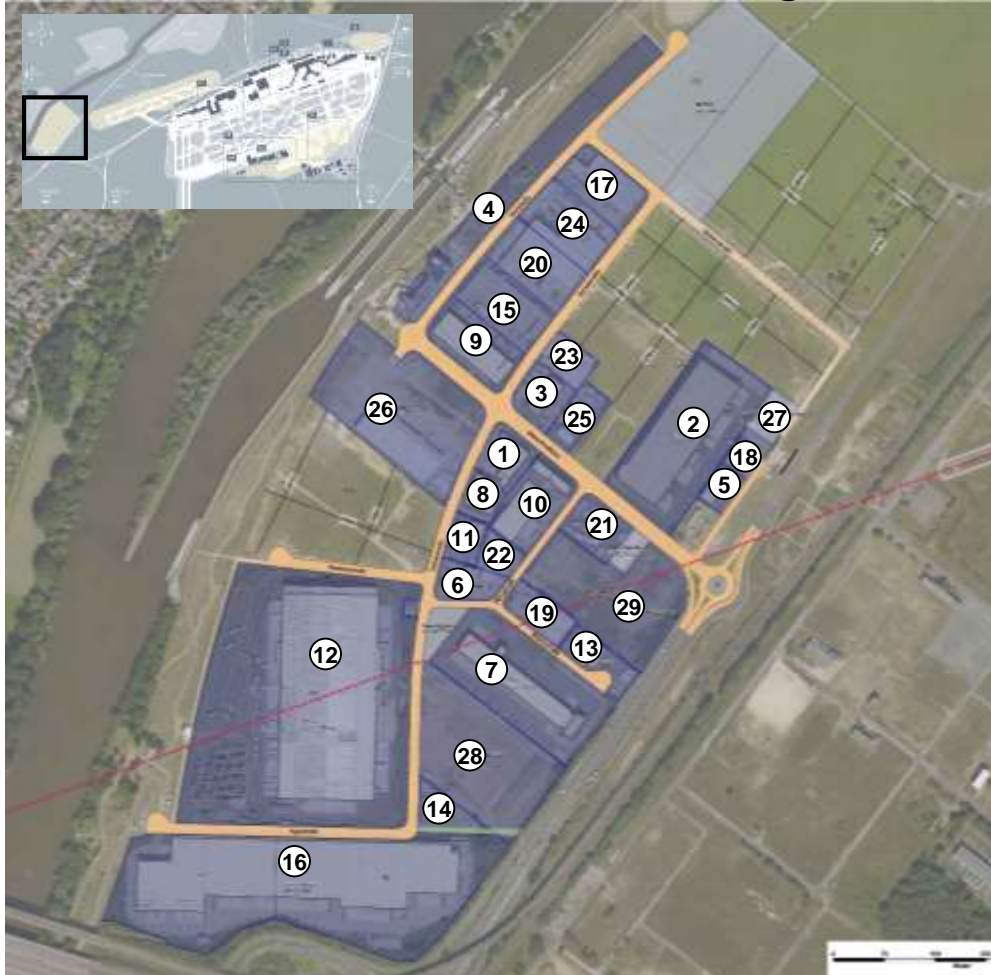
3. a) Gewerbegebiete

Gewerbegebiet Mönchhof (gemeinsam mit Raunheim)

1.100.000m²



Gewerbegebiet Mönchhof Vermarktungsstand



- Die Vermarktung startete in 2007
- ca. 85% des Mönchhof-Geländes sind bereits vermarktet (62,0 ha Nettobauland)

2011

- 16. Harder Kappa GmbH (Hegele): 82.001 m²
- 17. Multi Park (Basan): 9.301 m²
- 18. Altintop, Gastronomie: 933 m²

2012

- 19. Multi Park II (Streck): 5.368 m²
- 20. Multi Park IV. BA: 10.460 m²

2013

- 21. Shell Deutschland Oil: 6.302 m²
- 22. Zoth II: 3.115 m²
- 23. DoKaSch II: 4.002 m²
- 24. Multi Park V. BA: 10.473 m²

2014

- 25. CASA Bau: 4.623 m²

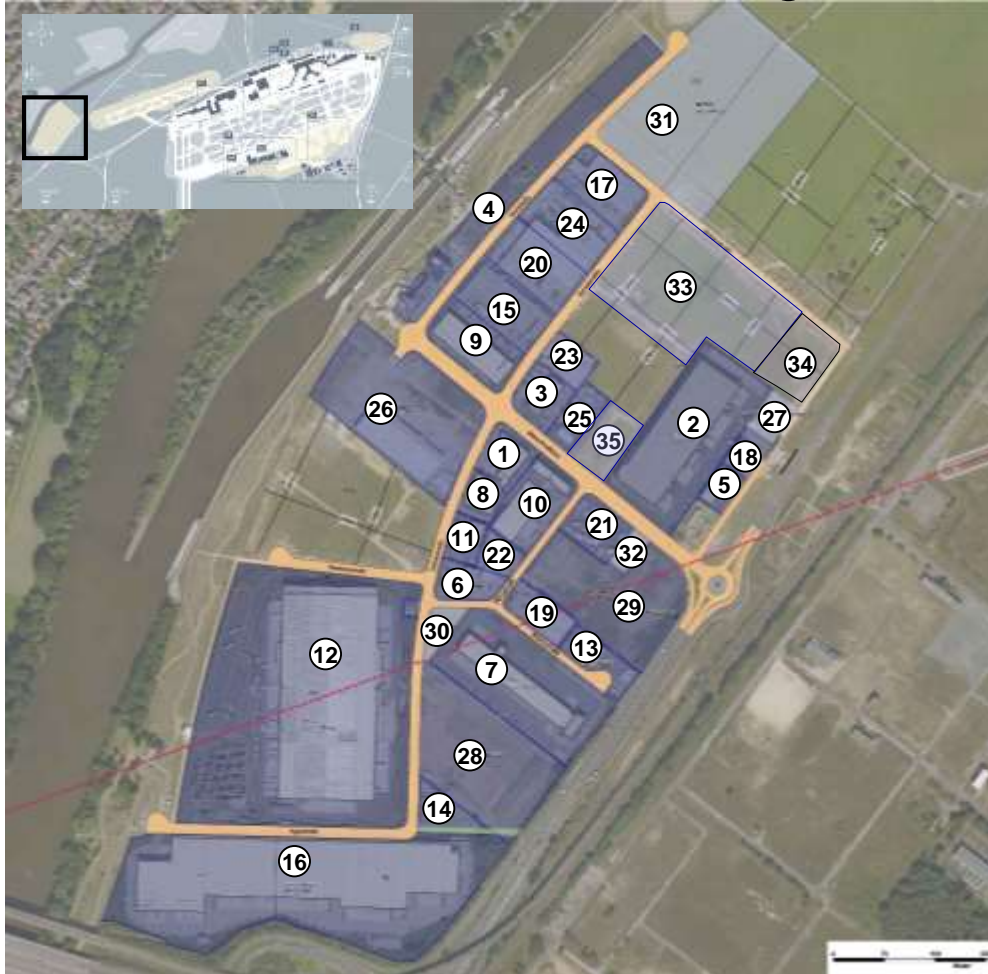
2015

- 26. Multi Park VI. BA: 35.828 m²
- 27. Altintop Erw. Congressium: 3.144 m²
- 28. Greiwing: 31.097 m²

3. a) Gewerbegebiete



Gewerbegebiet Mönchhof Vermarktungsstand



- Die Vermarktung startete in 2007
- ca. 85% des Mönchhof-Geländes sind bereits vermarktet (62,0 ha Nettobauland)

2016

- 29. Kolb Red Logistics: 27.433 m²
- 30. Kras Logistics: 2.701 m²
- 31. M-Port GmbH & Co.KG: 54.058 m²
- 32. Shell Deutschland Oil: 1.846 m²

2017

- 33. Immogate AG: 40.420 m²
- 34. Autodienst Sachse: 8.187 m²

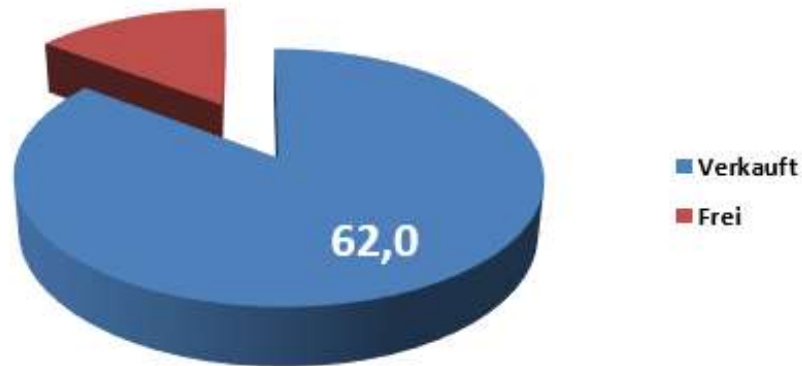
2018

- 35. Peter Gross Bau: 6.543 m²

3. a) Gewerbegebiete

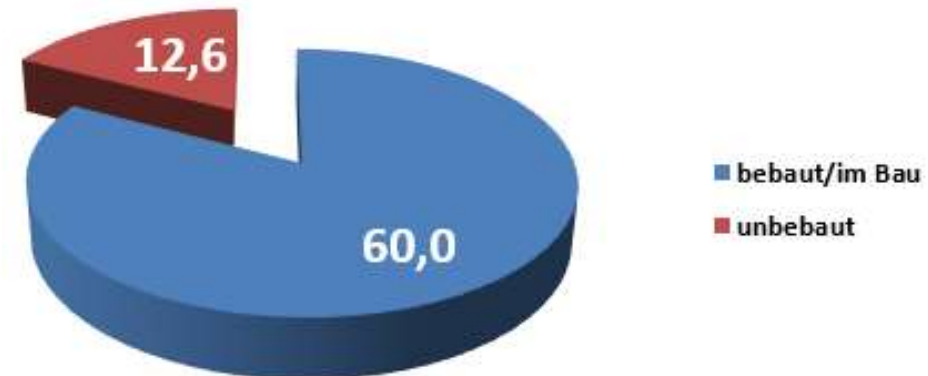
Vermarktungsstand

Nettobauland [ha]



ca. 85% vermarktet
(Juni 2018 ca. 84%)
10,6 ha noch verfügbar

Bebauung [ha]



ca. 83% bebaut bzw. im Bau
(Juni 2018: ca. 80%)

BV KRAS Logistics



Baubeginn: Frühjahr 2017
In Betrieb seit August 2018

Keyfacts:

Grundstück: 2.700 m²

Halle/Lager : 391 m²

Bürofläche (auf 2 Etagen): 548 m²

Stellplätze: 25 Stck.

z.Zt. Restarbeiten



BV M-Port³ - 1. Bauabschnitt



Baubeginn: 05/2017
z.Zt. Probebetrieb **REWE**,
Übergabe im Oktober 2018
Grundstück: 54.100 m²
Hallenfläche: 28.200 m²
Mezzanine (Bürofläche) OG : 3.000 m²
Stellplätze: 132 Stck.
z.Zt. Restarbeiten



BV Immogate AG - Group 7



Baubeginn: 11/2017

Geplante Fertigstellung: 10/2018

Keyfacts:

Grundstück: 40.500 m²

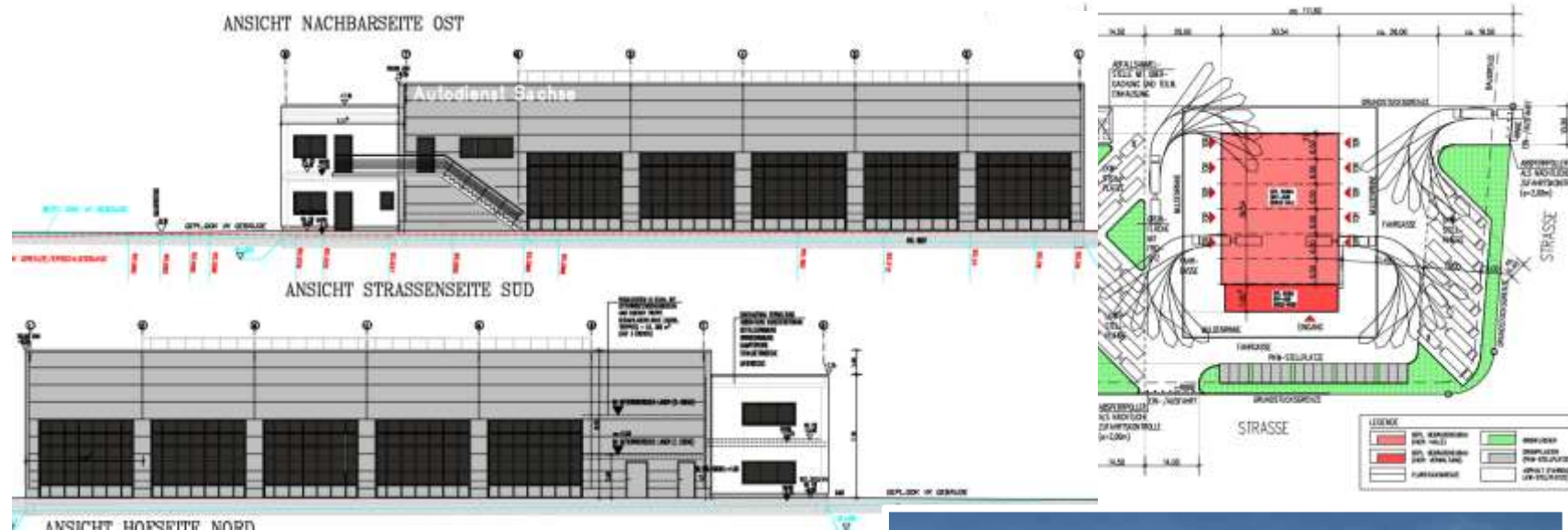
Hallenfläche & Büro: 23.000 m²

Stellplätze: 84 Stck.

z.Zt. Innenausbau, Restarbeiten



BV Autodienst Sachse



Baubeginn: 05/2018

Geplante Fertigstellung: Anfang 2019

Keyfacts:

Grundstück: 8.175 m²

Werkstattfläche: 1.211 m²

Büro: 202 m²

Stellplätze PKW: 18 Stck., LKW: 16 Stck.

z.Zt. Hallenbau



Gastronomie – „aniks tasty kitchen“



Eröffnung: 10/10/2018
Sitzplätze Innen: 24
Sitzplätze Außen: 24
Küche: Türkisch und Italienisch



3. a) Gewerbegebiete



Endausbau Loire- Donaustraße 2.BA



Baubeginn: 3. KW 2019

Bauende: 18. KW 2019

Bau von Deckschicht, Parkbuchten, Gehwege, 2 Bushaltestellen,
straßenbegleitende Baumpflanzung, Gestaltung Grünstreifen
z.Zt. Angebotsprüfung

3. a) Gewerbegebiete

Ausblick 2019/2020

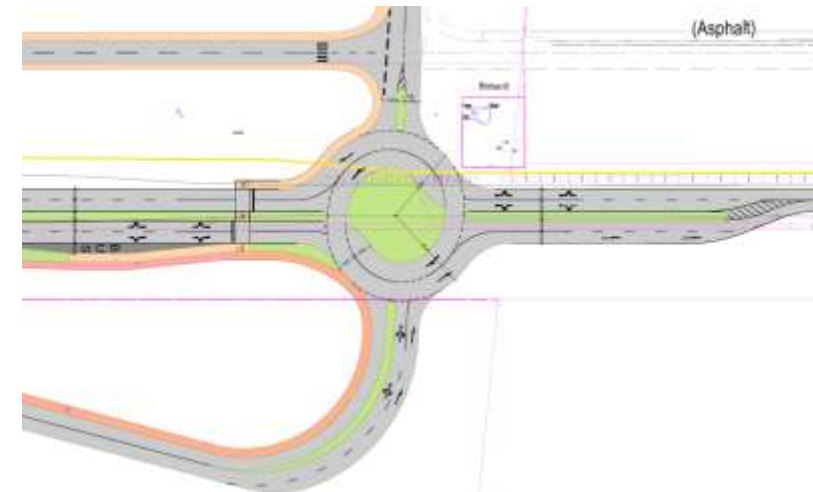
Neubau Themsestraße Teil- und
Endausbau

Planung und Ausschreibung: 2019
gepl. Baubeginn: 2020

Neubau Nebenanschluss Mönchhof-
Gelände

Planung und Ausschreibung: 2019
gepl. Baubeginn: 2020

z.Zt. Variantenstudie LSA vs. KVP



3. a) Gewerbegebiete



Gewerbegebiet Airport City West in 2020

- rechtsgültiger B-Plan vorhanden: 350.000 m²

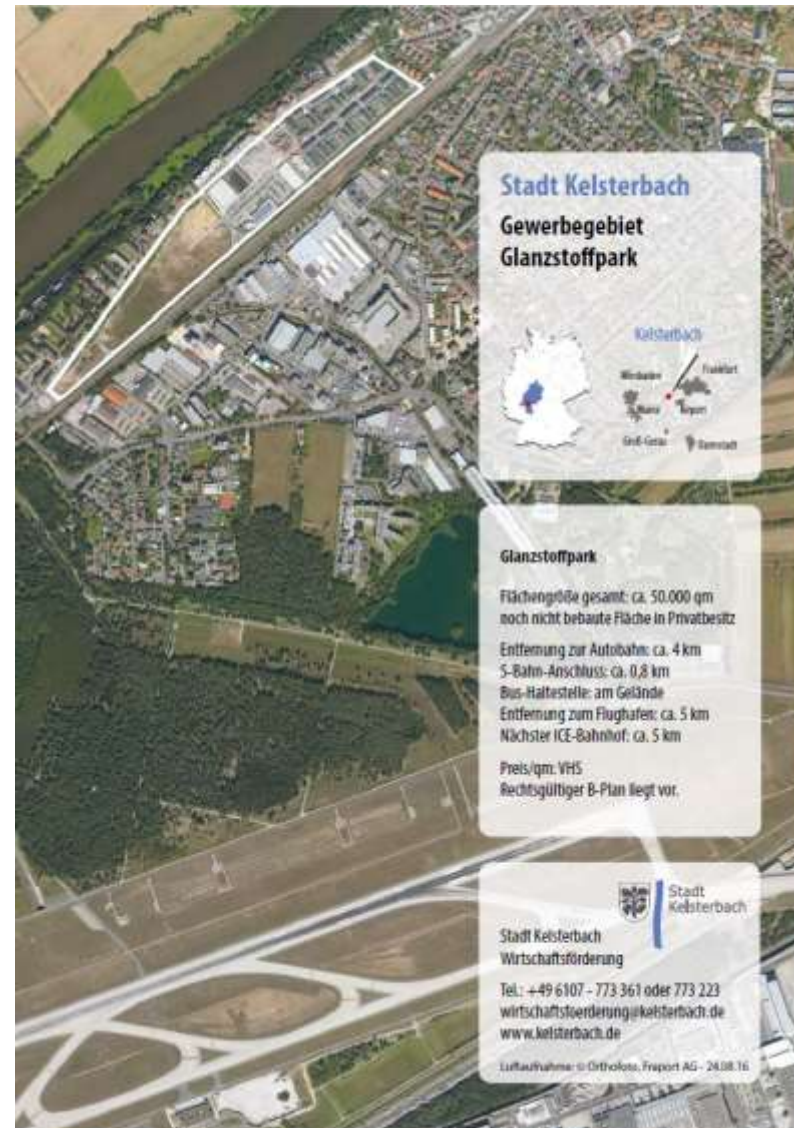


3. a) Gewerbegebiete



Gewerbegebiet Glanzstoffpark

- Flächengröße 50.000 qm



3. a) Gewerbegebiete



Gewerbefläche - ehemaliges Enka-Gelände

AIRPORTCENTER RHEIN-MAIN

HOTEL- und BÜROGEBÄUDE

CI

Projektentwicklungs GmbH

STANDORT

Dr.-Max-Fremery-Strasse
65451 Kelsterbach / Frankfurt Main

HOTELBEREICH

3 Sterne Plus Hotel
200 Stk. Hotelzimmer
Konferenzräume

BÜROBEREICH

flexible Büroaufteilung

RESTAURANT

TIEFGARAGE

FAKTEN

Grundstücksfläche	ca. 6.000 qm
BGF ohne Tiefgarage	ca. 10.100 qm
BGF mit Tiefgarage	ca. 15.000 qm
Nettogrundfläche	ca. 7.790 qm
Tiefgaragenstellplätze	132 stk
Aussenstellplätze	25 stk



3. a) Gewerbegebiete

Gewerbefläche - ehemaliges Enka-Gelände

AIRPORTCENTER RHEIN-MAIN
HOTEL- und BÜROGEBÄUDE

CI
Projektentwicklungs GmbH



Perspektive

Dr.-Max-Fremery-Straße

3. a) Gewerbegebiete

Gewerbefläche - ehemaliges Enka-Gelände

AIRPORTCENTER RHEIN-MAIN ENTWICKLUNGSGEBIET AM FRANKFURTER FLUGHAFEN-INTERNATIONAL



ZAHLEN/Fakten

KELSTERBACH I+II

ca. 20.000 qm Grundstücksfläche
ca. 38.000 qm BGF (inkl. Staffel / o. TG)

KELSTERBACH III

BEREITS IN PLANUNG ALS HOTEL UND BÜROGEBÄUDE
ca. 6.000 qm Grundstücksfläche / ca. 10.100 qm BGF (inkl. Staffel / o. TG)



AIRPORTCENTER RHEIN-MAIN ENTWICKLUNGSGEBIET AM FRANKFURTER FLUGHAFEN-INTERNATIONAL



KELSTERBACH III

ca. 6.000 qm Grundstücksfläche
ca. 9.600 qm BGF nach GFZ von 1,6
ca. 10.100 qm BGF (inkl. Staffel / o. TG)

BEBAUUNG BEREITS IN PLANUNG

HOTEL
Hotelbereich mit ca. 201 Zimmern
Als Holiday Inn Express

Konferenzräume

BÜRO
Bürobereich, flexible Büroaufteilung ab 200 qm

Restaurant

Tiefgarage mit 135 Stellplätzen



3. a) Gewerbegebiete

Sonderprojekt zu Enka ehemaliges Kantinen- und Werkstattgebäude Enka – Vergabeverfahren



Bieter I

- Kombination aus Wohnen, Kindertagesstätte, Fitness und Gastronomieeinheit



Bieter II

- Gastronomie und Markthallencharakter
- Gewerbe und Multifunktionsräume
- Wohnen

3. a) Gewerbegebiete



Gewerbegebiet Staudenäcker

- Flächengröße 45.000 qm



3. a) Gewerbegebiete



Ansiedlung der Firma Fuji



3. a) Gewerbegebiete



Ansiedlung Marriott Moxy Hotel (188 Zimmer)



Einweihung im Frühjahr 2019

3. a) Gewerbegebiete

Gewerbegebiet Langer Kornweg

270.000m²



Stadt Kelsterbach
Gewerbegebiet
Langer Kornweg/Europort

Fellertsbach

Walden
Lindert
Lindert
Lindert
Lindert

Langer Kornweg/Europort
Flächengröße gesamt: ca. 270.000 qm
Bebaute Fläche

Entfernung zur Autobahn: ca. 4 km
S-Bahn-Anschluss: ca. 0,8 km
Bus-Haltestelle: am Gelände
Entfernung zum Flughafen: ca. 4 km
Nächster ICE-Bahnhof: ca. 4 km

Preis/qm: 1105
Rechtsültiger B-Plan liegt vor
Europ. Gebiet nach § 14 BauZB

Stadt Kelsterbach
Wirtschaftsförderung
Tel.: +49 6107 - 773 361 oder 773 223
wirtschaftsforderung@kelsterbach.de
www.kelsterbach.de

Luftaufnahme: © Orthofoto, Proport AG - 240816



3. b) Daten zum Gewerbe

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (ohne Selbstständige, Beamte und geringfügig Beschäftigte)

Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Standort	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort
2012	6.901 *2	
2013	6.437 *3	
2014	6.739 *3	
2015	6.604 *3	
2016	7.405 *3	
2017	7.389*3	7.349*3

*2 Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

*3 Quelle: BfA

Statistiken der Wirtschaftsförderung Kelsterbach 2018

3. b) Daten zum Gewerbe



Pendler

Jahr	Einpendler	Auspendler
2012	5.895 *1	4.729 *1
2013	5.557 *1	4.929 *1
2014	5.477 *1	5.295 *1
2015	5.400 *4	5.561 *4
2016	5.433 *1	5.952 *1

*1 Quelle: IHK Gemeindesteckbrief

*2 Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

*3 Quelle: Hessen Agentur

*4 Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik

3. b) Daten zum Gewerbe

Tourismus 2017

2017	Ankünfte	Übernachtungen	Verweildauer Tage	Geöffnete Betriebe zum Jahresende	Bettenangebot
Kelsterbach	165.414	251.766	1,5	18	1.741
Raunheim	114.029	241.099	2,1	7	1.171
Rüsselsheim	82.006	161.327	2,0	21	1.478
Mörfelden-Walldorf	185.515	304.711	1,6	14	1.869
Neu-Isenburg	179.935	346.446	1,9	17	1.859

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

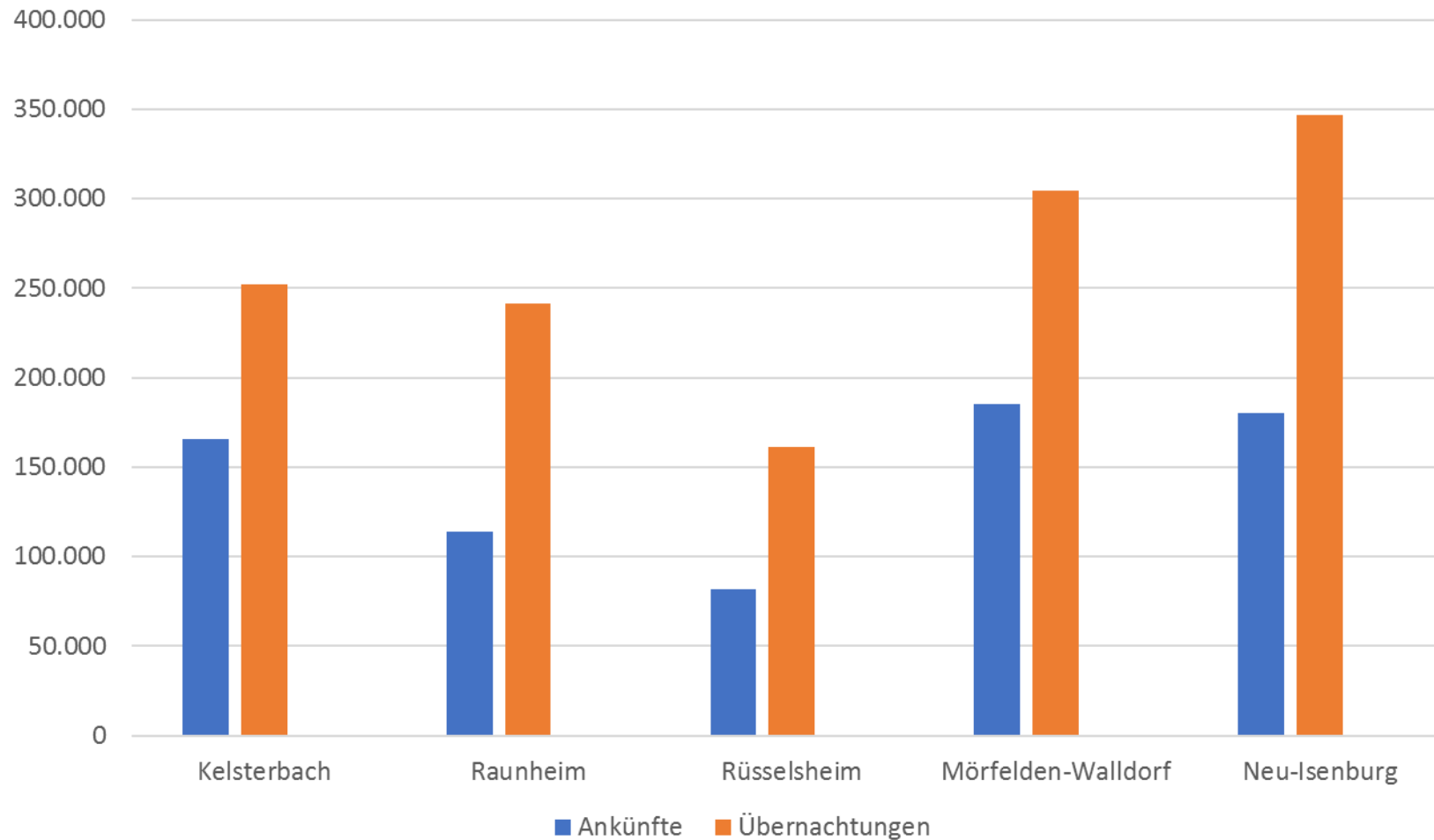
Statistiken der Wirtschaftsförderung Kelsterbach 2018

3. b) Daten zum Gewerbe



Tourismus

Ankünfte und Übernachtungen 2017



Bevölkerung

Im Gebiet des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain lebten Ende des Jahres 2015 rund 2,3 Millionen Menschen. Das waren etwa 136.000 Einwohner mehr als zum Zeitpunkt des letzten Zensus im Mai 2011.

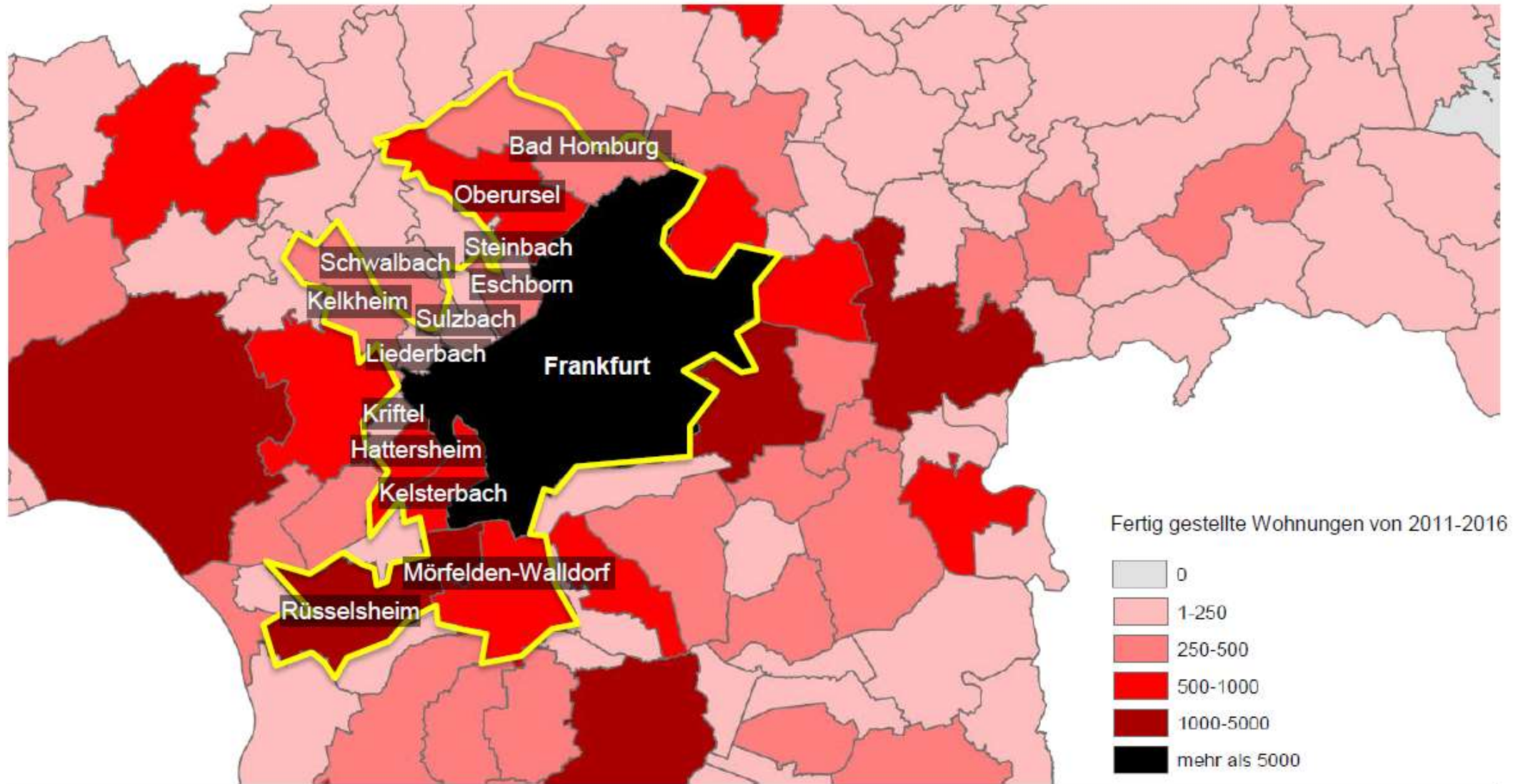
Den größten Zuwachs zwischen Mai 2011 und Dezember 2015 hat Kelsterbach mit einem Plus von 18,1 Prozent zu verzeichnen, gefolgt von den beiden Großstädten Frankfurt und Offenbach mit 9,7 respektive 9,1 Prozent.

In absoluten Zahlen gewann Frankfurt knapp 65.000 neue Einwohner hinzu – das ist fast die Hälfte des Zuwachses im gesamten Verbandsgebiet.

4. a) Prognose in Südhessen



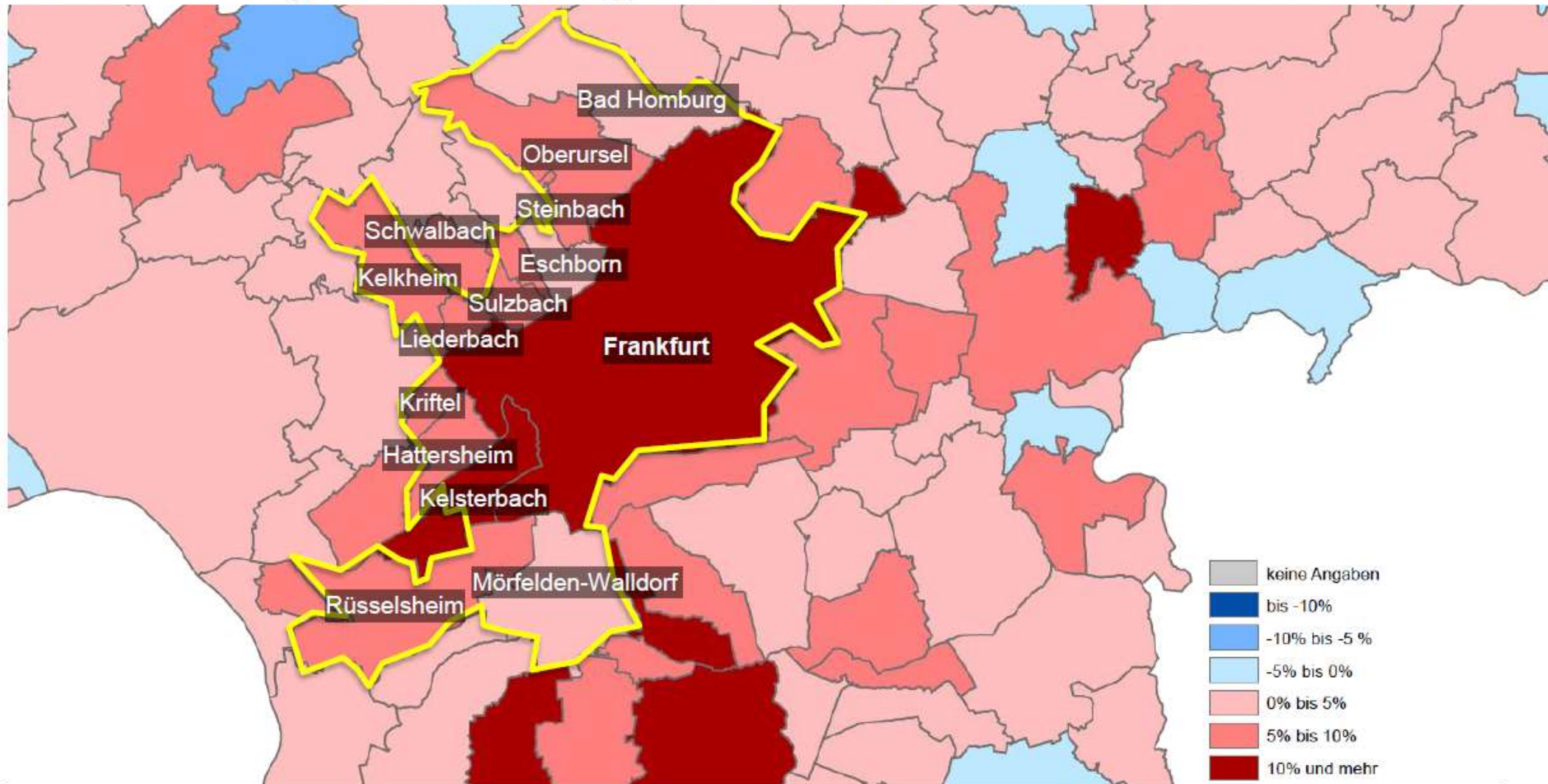
Baufertigstellungen Wohnungen



4. a) Prognose in Südhessen



Bevölkerungsentwicklung Gemeinden 2006-2016



4. a) Prognose in Südhessen



Bevölkerungsprognose

Einwohnervorausschätzung 2015-2030

	Frankfurt	Bereich Bad Homburg-Stadt/Umland*	Bereich Vortaunus**	Bereich Hofheim/Flörsheim/Hochheim***	Bereich Groß-Gerau/Rüsselsheim****
2015	732.688	134.512	106.968	165.979	220.212
2020	772.894	140.725	111.953	172.163	229.759
2025	792.886	141.885	113.110	174.135	232.735
2030	807.350	142.837	114.194	175.588	234.432

* Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach

** Glashütten, Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn, Schwalbach, Sulzbach

*** Eppstein, Hattersheim, Hofheim, Kelkheim, Kriftel, Liederbach, Hochheim, Flörsheim

**** Bischofsheim, Büttelborn, Ginsheim-Gustavsburg, Groß-Gerau, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf, Nauheim, Raunheim, Trebur

4. a) Prognose in Südhessen



Wohnungsbedarfsprognose

Wohnungsbedarf pro Jahr (nur positive Bedarfe)

	Frankfurt	Bereich Bad Homburg-Stadt/Umland	Bereich Vortaunus	Bereich Hofheim/Flörsheim/Hochheim	Bereich Groß-Gerau/Rüsselsheim
2015-2020	8.099	1.077	786	1.227	2.168
2021-2025	5.678	603	434	795	1.378
2026-2030	5.915	517	389	648	1.189

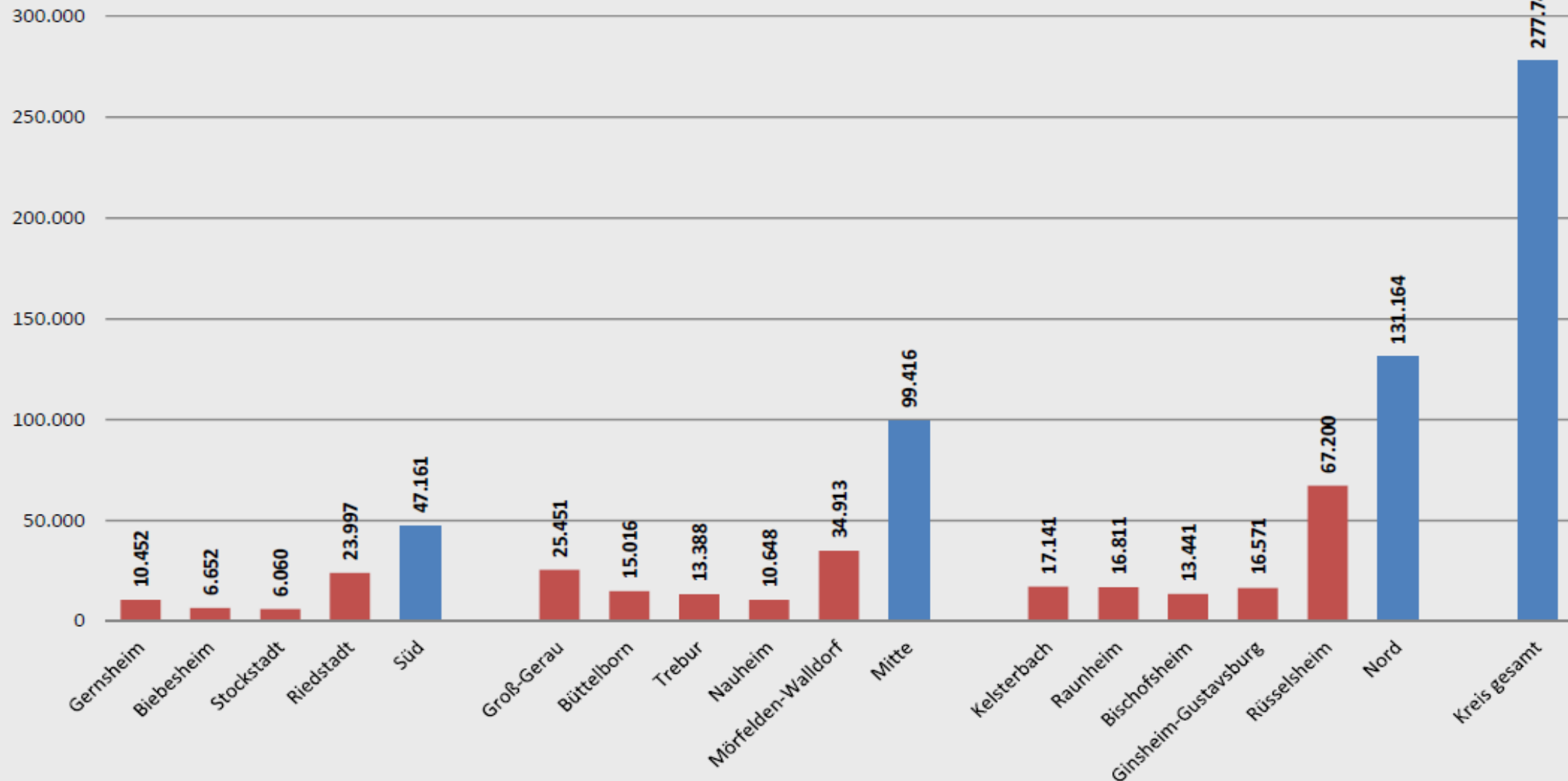
Wohnungsbedarf insgesamt 2015-2030

Frankfurt	Bereich Bad Homburg-Stadt/Umland	Bereich Vortaunus	Bereich Hofheim/Flörsheim/Hochheim	Bereich Groß-Gerau/Rüsselsheim
98.463	10.985	8.046	13.349	23.677

4. b) Demographische Daten in Kelsterbach



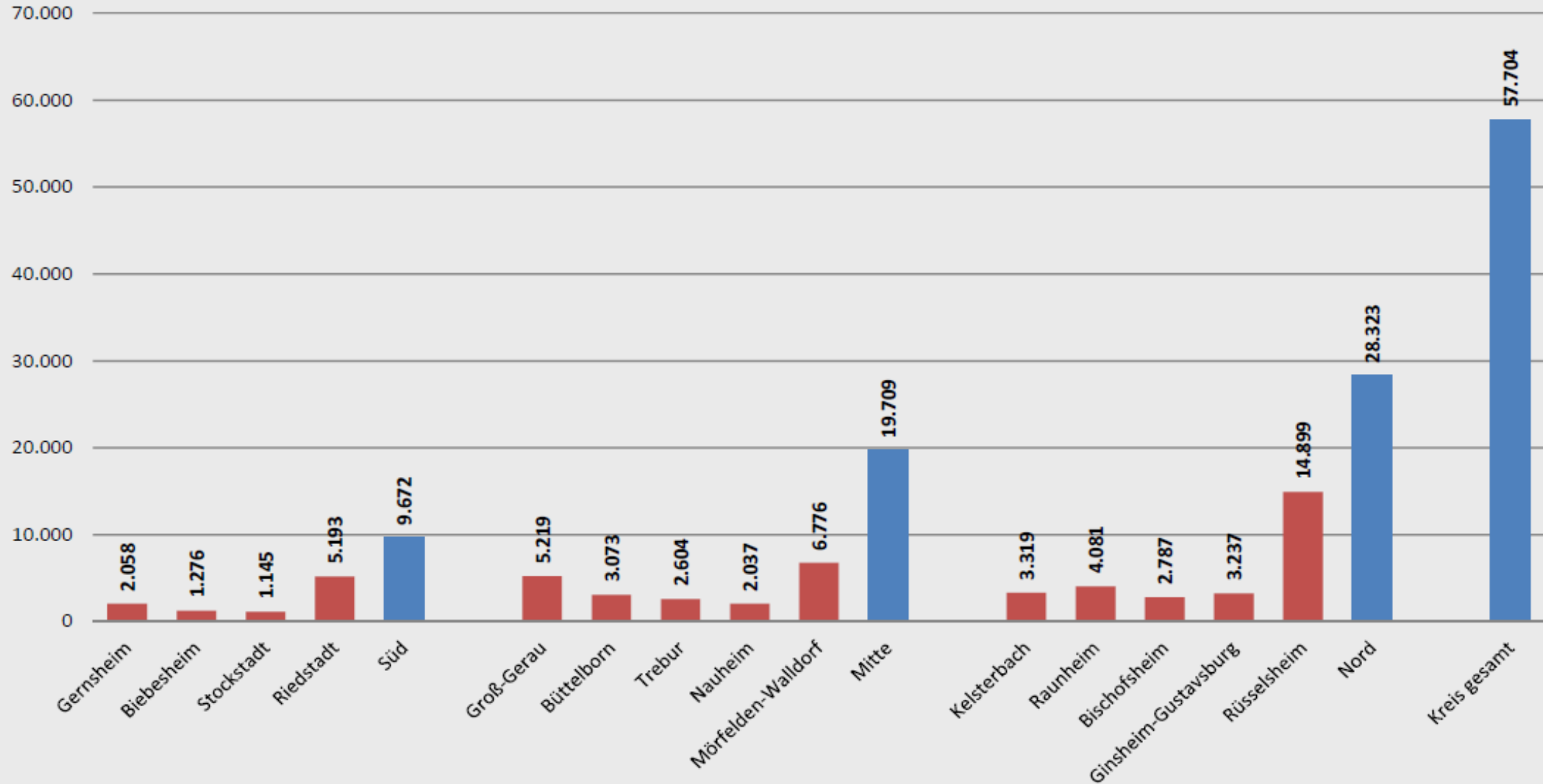
Einwohnerzahlen Kreis Groß-Gerau



4. b) Demographische Daten in Kelsterbach



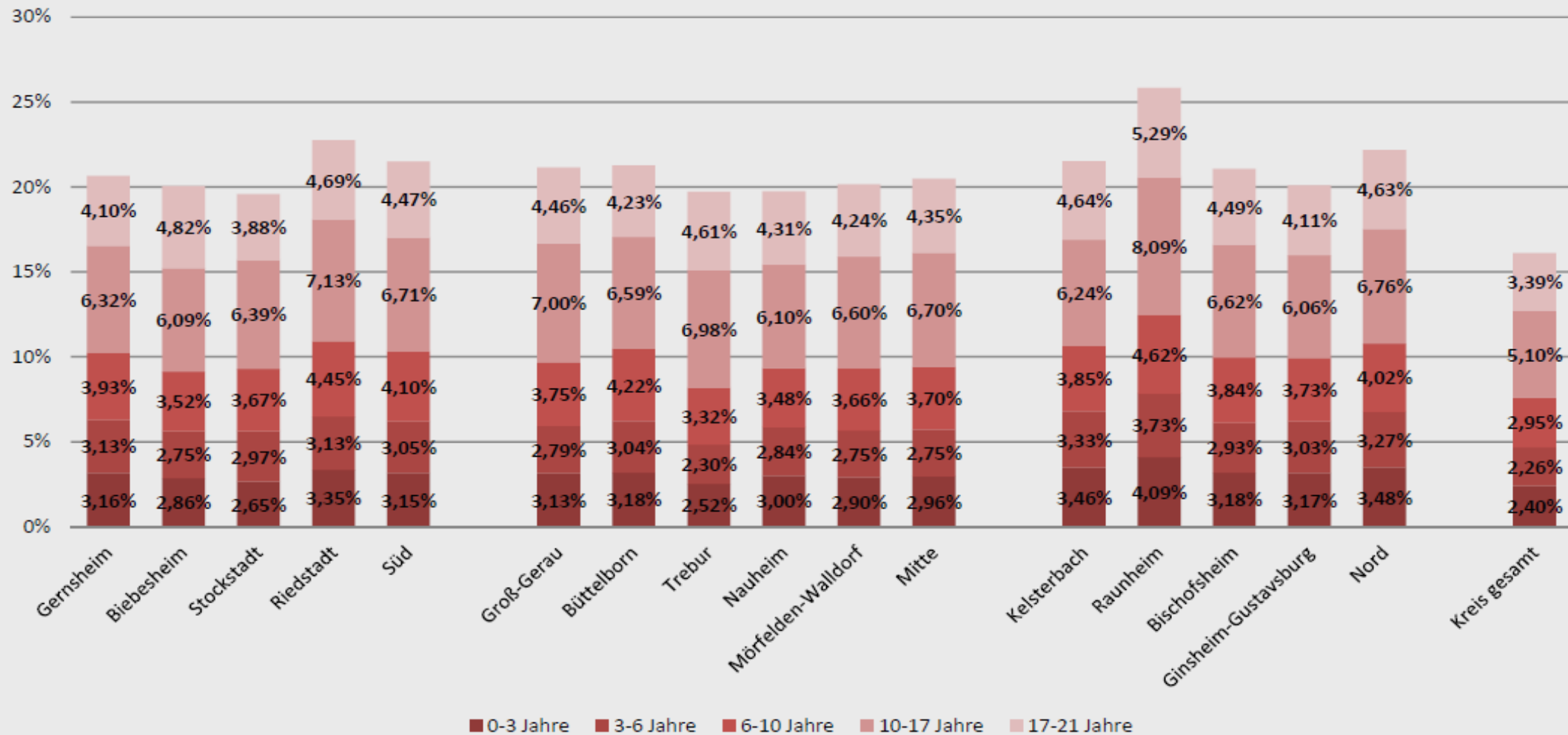
Einwohnerzahlen Kreis Groß-Gerau 0-21 Jahre





4. b) Demographische Daten in Kelsterbach

Altersstaffelung der Einwohner 0-21 Jahre im prozentualen Verhältnis zur Gesamtzahl der Einwohner





4. b) Demographische Daten in Kelsterbach

Einwohner in Kelsterbach

Jahr	Einwohner	Weiblich	Männlich	Bevölkerung je qkm (Gemarkungsfläche 15,37 qkm)
30.06.2012	15.036 * ²	7.349 * ²	7.687 * ²	978 * ³
31.12.2013	15.841 * ²	7.677 * ²	8.164 * ²	1.031 * ³
30.06.2014	15.734 * ²	7.665 * ²	8.069 * ²	1.024 * ³
31.12.2015	16.185 * ²	7.847 * ²	8.338 * ²	1.053 * ³
31.12.2016	16.559 * ²	8.019 * ²	8.540 * ²	1.077 * ³
31.12.2017	17.127 * ²	8.276 * ²	8.851 * ²	1.114 * ³
30.06.2018	17.317* ²	8364 * ²	8953* ²	1.127 * ³

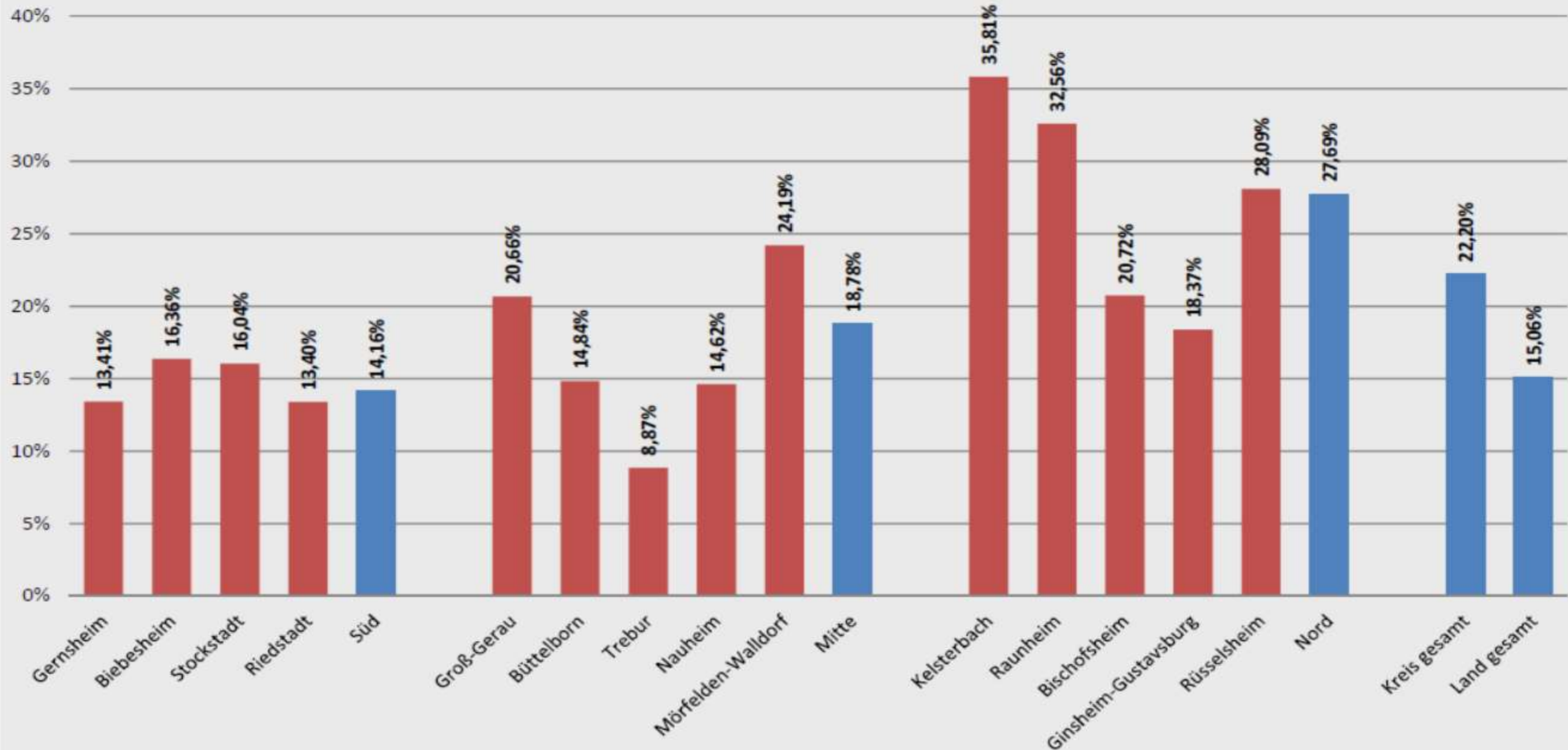
*² Quelle: Statistische Auswertung der ekom

*³ Quelle: Wirtschaftsförderung

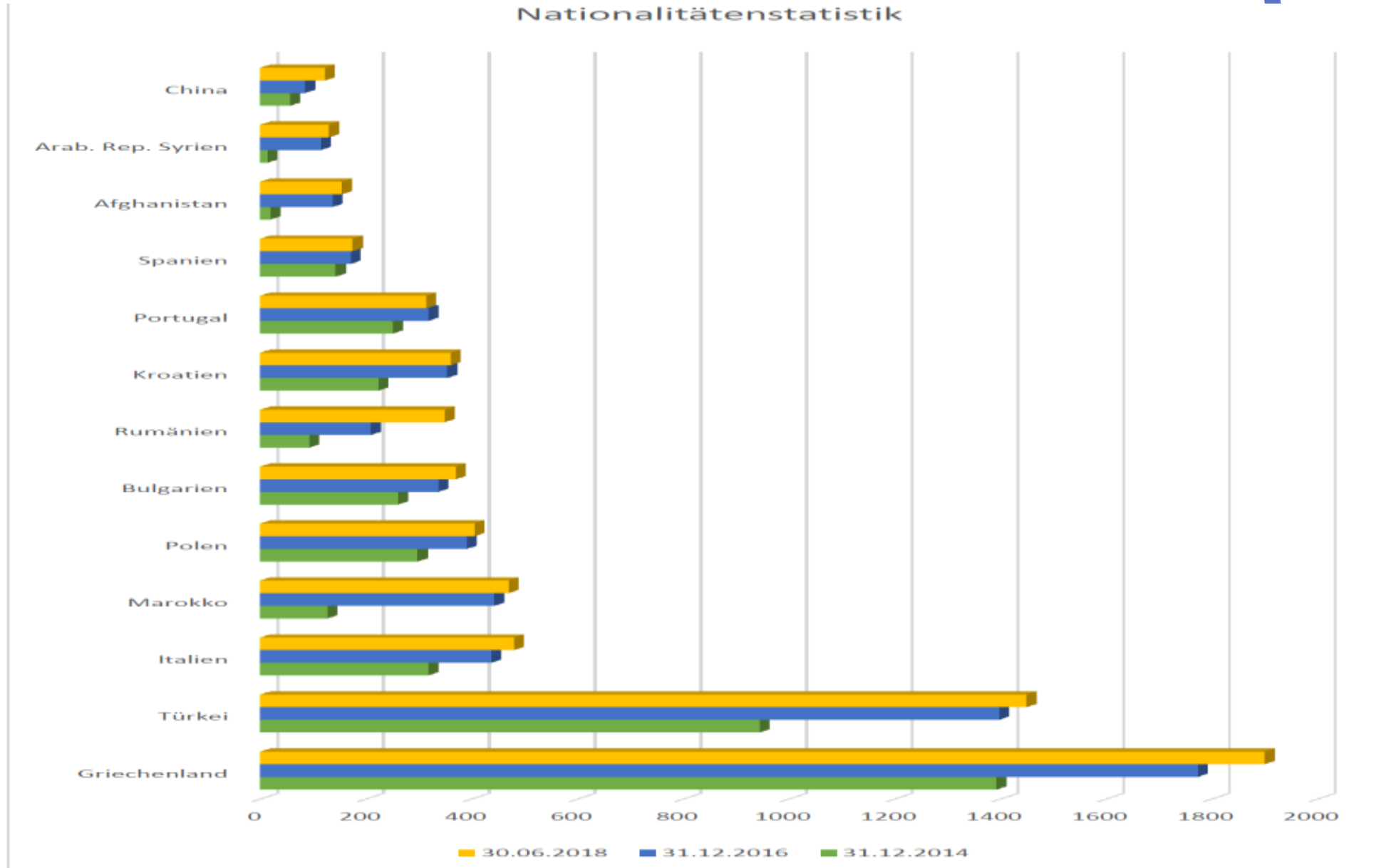
4. b) Demographische Daten in Kelsterbach



% - Anteil Ausl.Quote zu Einwohner gesamt 2017



4. b) Demographische Daten in Kelsterbach

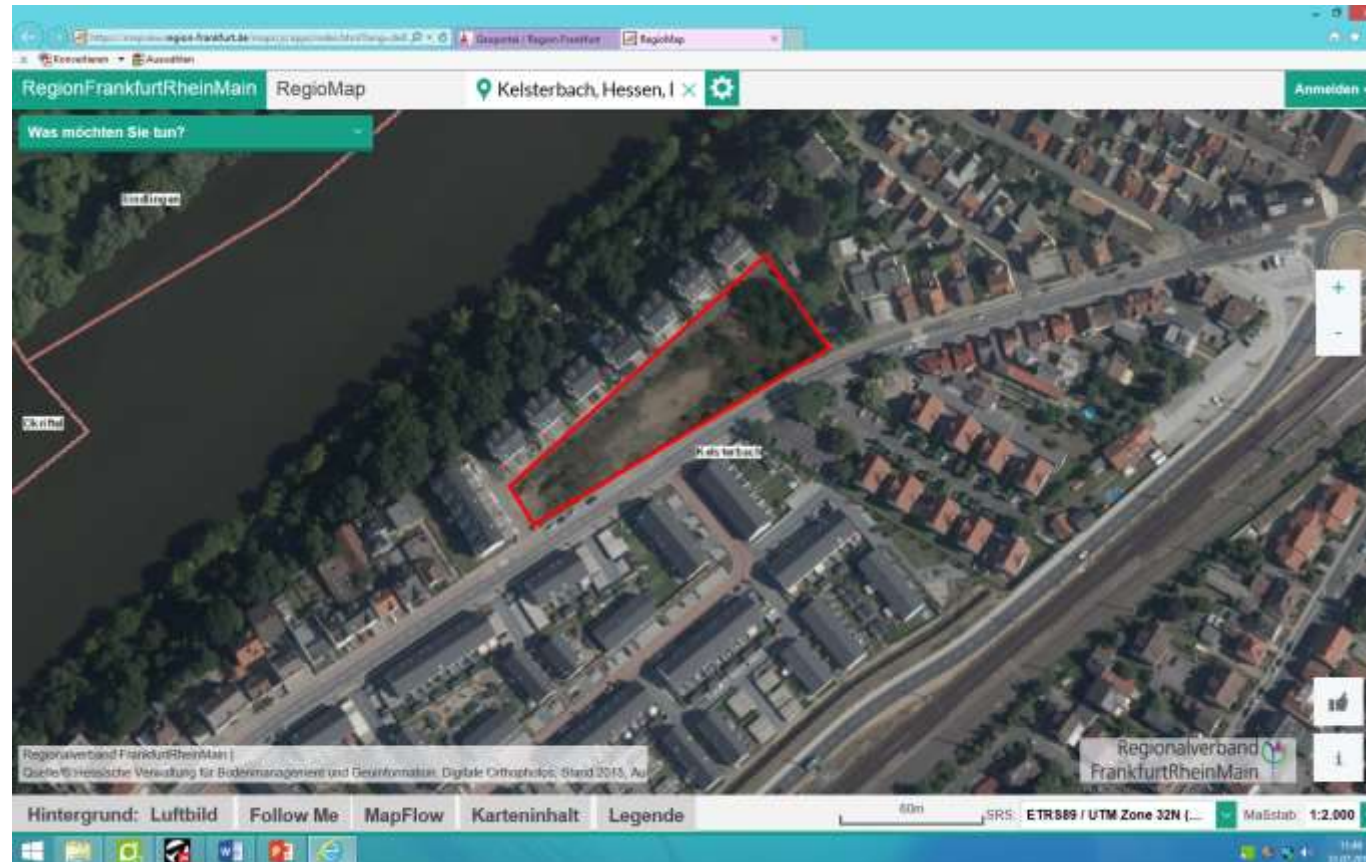


4. c) Wohnprojekte in Planung



Rüsselsheimer Strasse

- Fa. Baustolz, ca. 63 Einheiten mit unterschiedlichen Wohnungsgrößen
- Momentan im Bau, geplante Fertigstellung: Frühjahr 2019





4. c) Wohnprojekte in Planung

Bezahlbarer Wohnraum

Wohnungsgeber	Anzahl der Wohnungen	Durchschnittsmiete (qm, netto, ohne NK)
Gem. Baugenossenschaft	900	5,37 €
Nassauische Heimstätte	689	5,72 €
Stadt Kelsterbach	304	4,86 €

Prognose für die Schaffung neuer Wohnungen der drei Partner in den nächsten 5 Jahren:

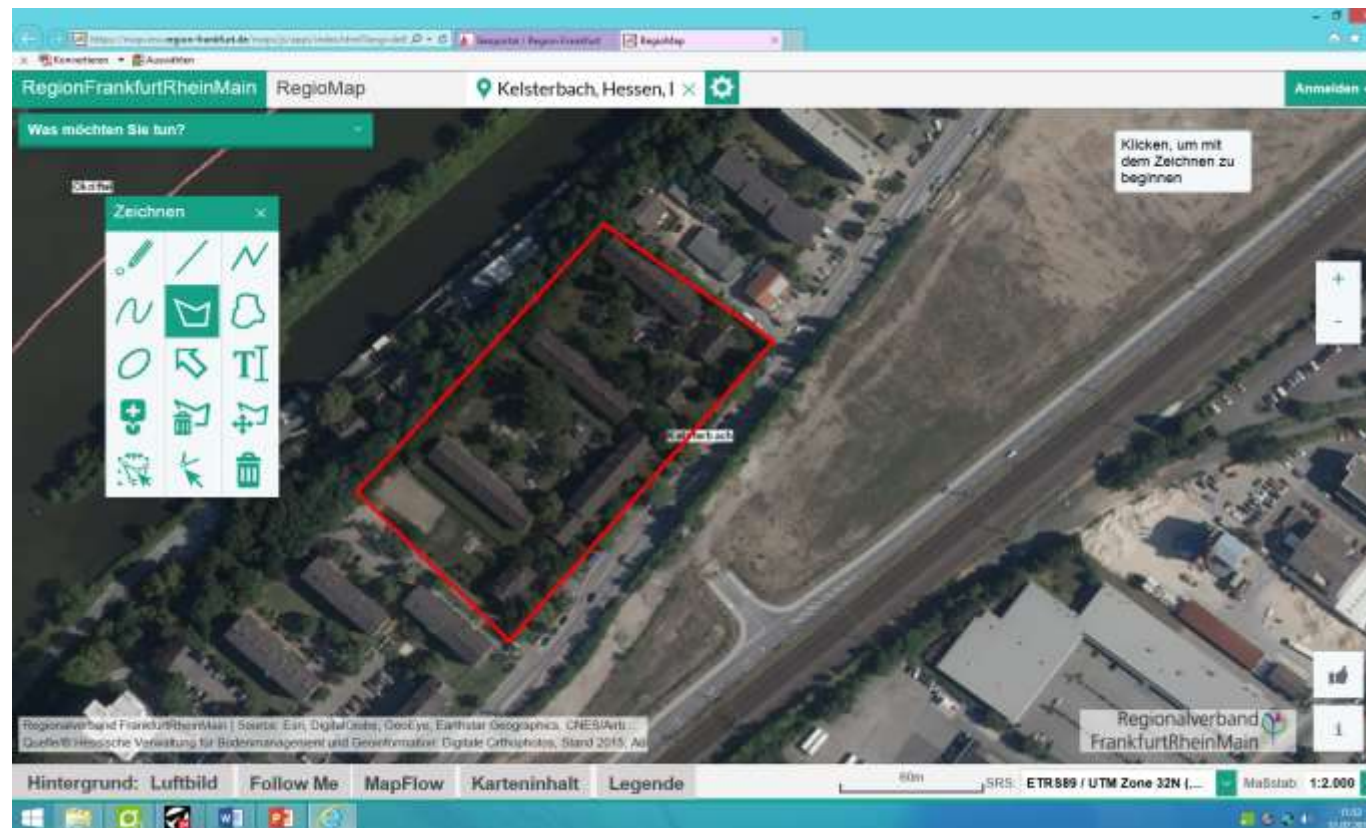
400 Wohneinheiten

4. c) Wohnprojekte in Planung



Rüsselsheimer Strasse / Auf der Mainhöhe im Plangebiet Soziale Stadt

- Nassauische Heimstätte,
- Abriss von 80 Wohneinheiten (derzeit findet Entmietung statt), Bau von 240 neuen Wohneinheiten, davon 1/3 sozialer Wohnungsbau
- B-Plan im Verfahren, geplanter Baubeginn 2020

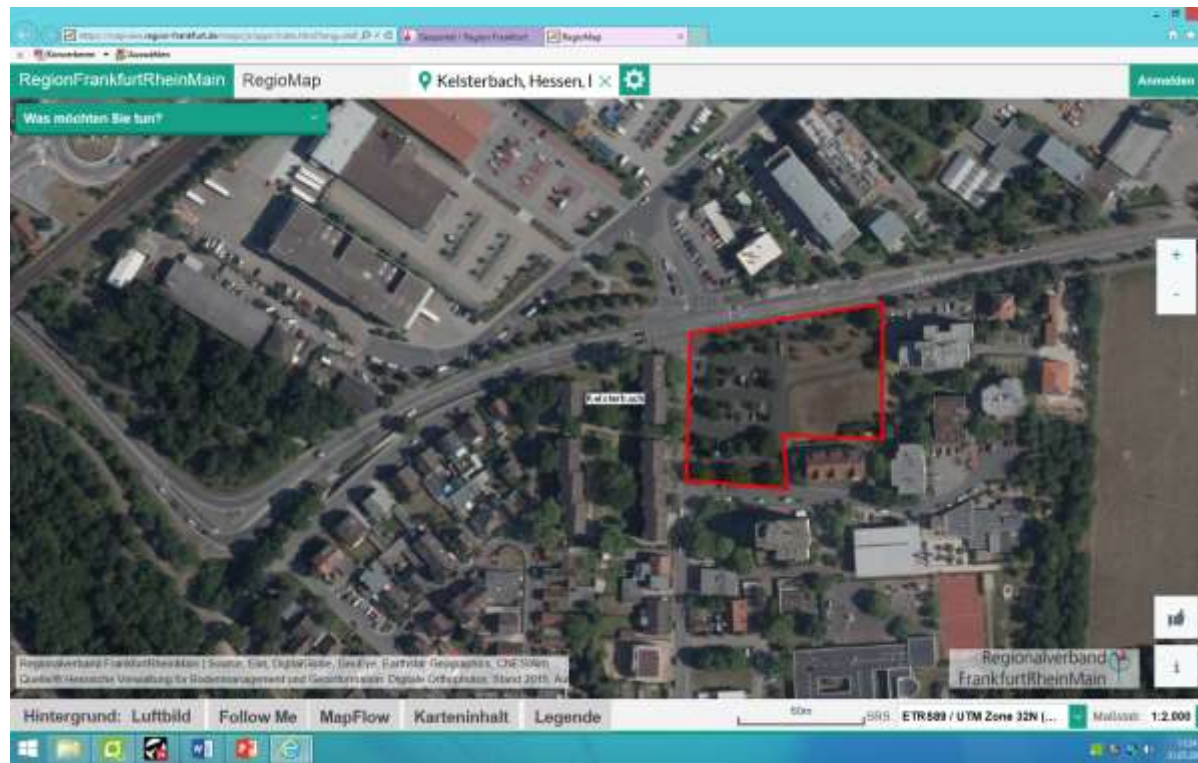


4. c) Wohnprojekte in Planung



Staudenring / Berliner Strasse

- Konzeptbau Darmstadt
- Nach erfolgreichem wettbewerblichen Dialog erwirbt Konzeptbau eine städtische Freifläche im Bereich Staudenring / Berliner Strasse.
- Bau von ca. 72 Einheiten, davon 1/3 sozialer Wohnungsbau
- Bebauung nach § 34 BauGB, Geplanter Baubeginn: 2020

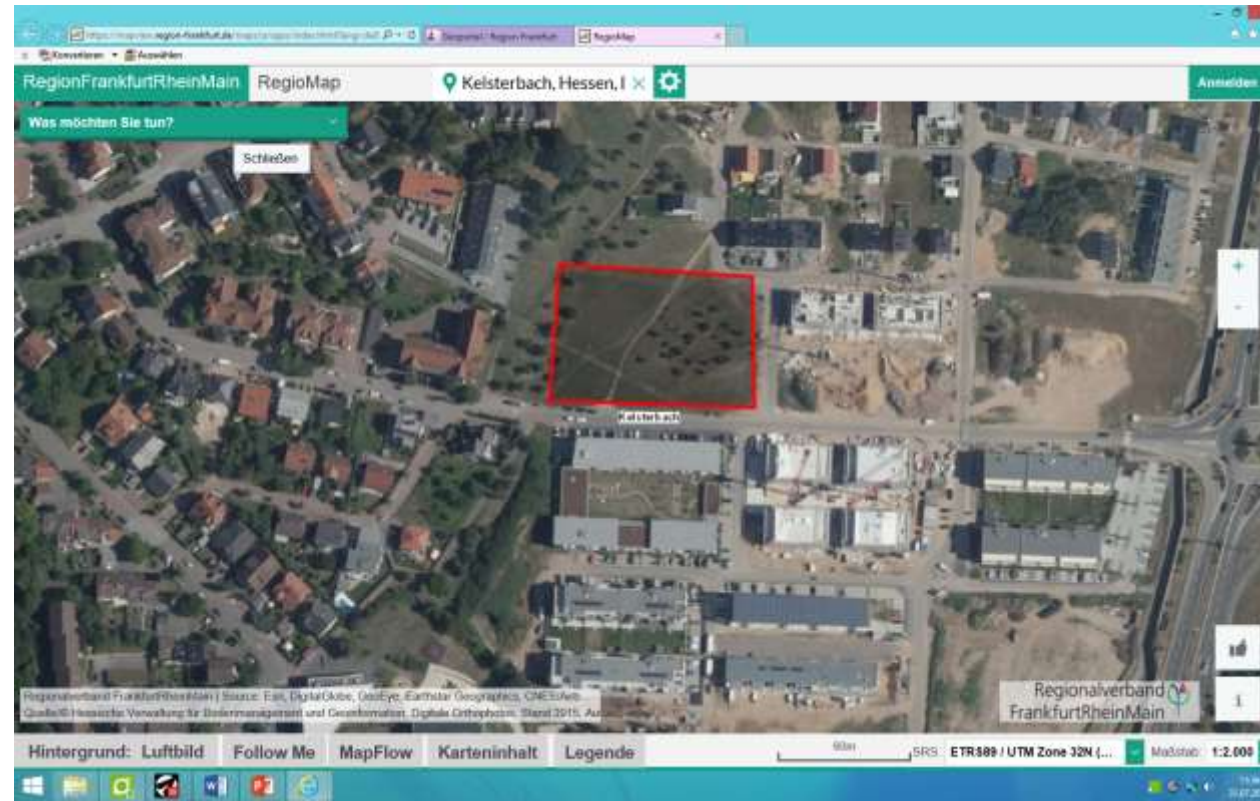


4. c) Wohnprojekte in Planung



Dahlienstrasse (B-Plan Länger Weg II/III)

- Gemeinnützige Baugenossenschaft, Bau von 70 Einheiten
- Noch vorhandene Baulücken im B-Plan Länger Weg II / III an Reihenhäusern, Hofhäusern
- Geplanter Baubeginn: 2019

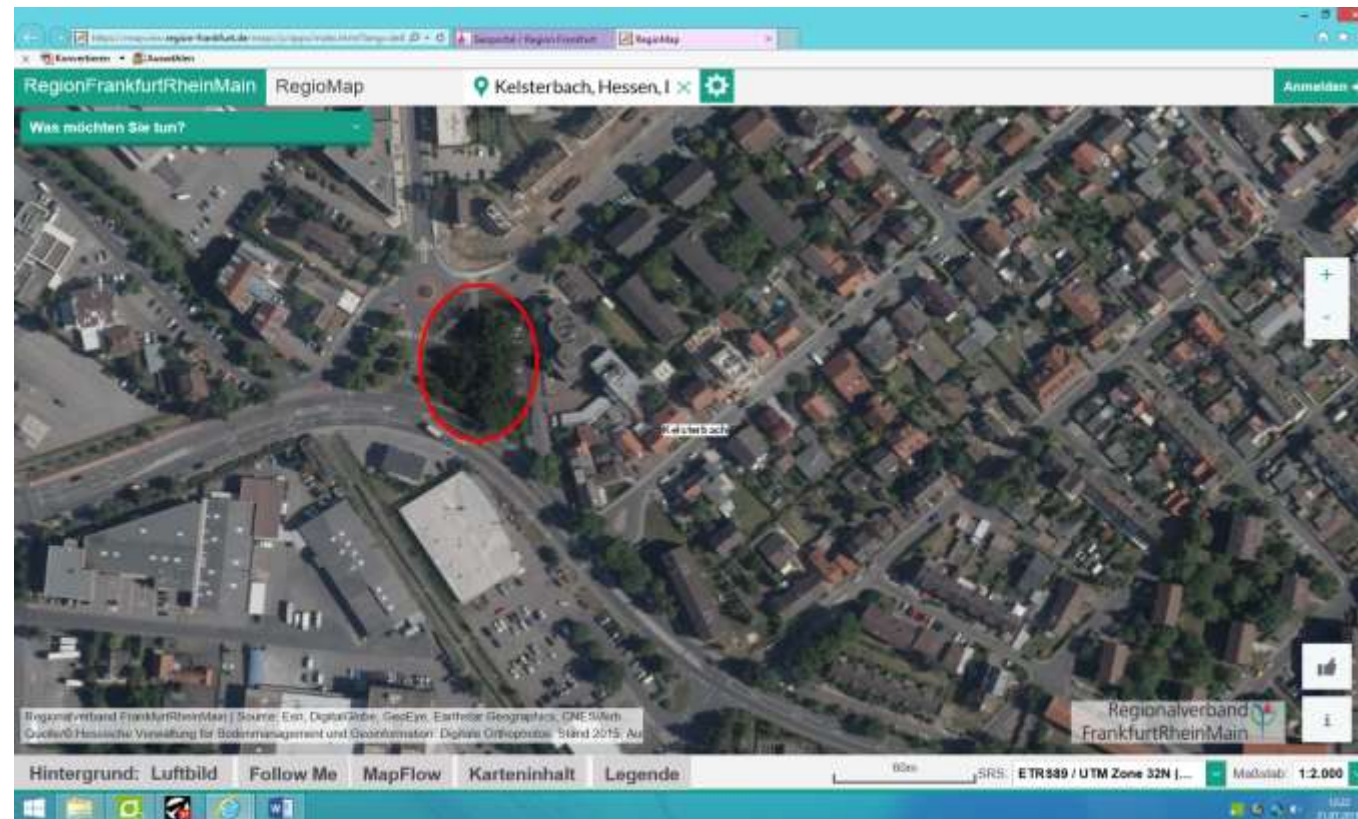


4. c) Wohnprojekte in Planung



Südliche Ringstrasse

- Stadt Kelsterbach, Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft
- Bau von 22 Einheiten, auch für anerkannte Flüchtlinge
- Bebauung nach 34 BauGB
- Geplanter Baubeginn: 2019





5. Projekt Soziale Stadt

Soziale Stadt, Planungen

1.972.500 EURO +
Mitfinanzierung des Landes Hessen

- Umgestaltung Rüsselsheimer Straße
- Umsetzung Kleingartenanlage, Am Südpark
- Umsetzung Spielplatz
- Verlegung Stadtteiltreff
- Bau Aufgang vom Mainufer
- Freiflächengestaltung

5. Projekt Soziale Stadt



Stadt
Kelsterbach

Bürgertreff



5. Projekt Soziale Stadt



Stadt
Kelsterbach

Projekt „Minecraft“



Entwicklung der Geburtenrate und der Jahrgänge in den letzten 5 Jahren

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018 1. Halbj.
Geburten	147	149	156	160	181	103
Jahrgang	168	175	189	171	194	103

Entwicklung des Bedarfs und der Anzahl an Kindergartenplätzen in den letzten 5 Jahren

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
3,5 Jahrgänge Kiga-Kinder	415	467	495	568	591	625
Anzahl der Plätze	400	490	490	540	575	575 (gepl. 590)

Entwicklung des Bedarfs und der Anzahl an U3-Plätzen (35 %)

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
35 % der 3 Jahrgänge von 0 – 3 Jahren	126	149	165	176	181	194
Anzahl der Krippenplätze	60	102	102	126	174	138
U3 Plätze bei Tagesmüttern	15	18	18	18	18	15
Versorgungs- grad	21 %	28 %	25 %	28 %	30 %	28 %

Schülerzahlen 2013 – 2018

	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
KKS	81	70	72	67	57	51
KTS	295	316	326	363	400	435
BHS	146	160	158	187	167	170
IGS	707	696	711	695	682	706
Total	1229	1242	1267	1312	1306	1362

Schlaglichter Schulentwicklung

- Entwicklung eines inklusiven Schulbündnis (mit den Schulträgern Kreis Groß-Gerau und Rüsselsheim)
- Ausbau des Ganztagsangebotes an der Bgm-Hardt-Schule
- Räumliche Erweiterungen der Bgm-Hardt-Schule auf Basis moderner pädagogischer Konzepte
- Neubauplanung der Karl-Treutel-Schule
- Bauliche Sanierung der IGS und Karl-Krolopper-Schule

Leistungen der Caritas als Dienstleister der Stadt Kelsterbach

1. Schwerpunkt Beratung für unterschiedliche Altersgruppen und Problemlagen
2. Zusätzliche Beratungsleistungen
3. Betriebsführung der kath. Kindertagesstätten
4. Willkommensbesuche für Neugeborene
5. Übernahme der Trägerschaft der Schulkindbetreuung an der KTS
6. Einrichtung eines Familienzentrums

Vielfältige Zusammenarbeit

- Mitarbeit im Projekt Kelsterbach Familienstadt
- Vernetzung mit Kitas und Grundschulen
- Mitarbeit im „Projekt Soziale Stadt“
- Einstellung des Steetworkers durch Caritasverband
- Mitarbeit bei der Kelsterbacher Tafel, Außenstelle Rüsselsheim

Struktur der Flüchtlingsbetreuung

- Städtische Flüchtlingsbeauftragte mit intensiver Vernetzung zu allen involvierten Stellen
 - Flüchtlingsbetreuung durch das CaritasNetzwerk Kelsterbach
 - zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
- Betreuung der rund 180 Flüchtlinge in Kelsterbach
- 80 Kinder
 - ca. 70% der Flüchtlinge sind inzwischen staatlich anerkannt und partizipieren mit oft großem Erfolg an Angeboten wie Begegnungstreffen, Deutschkursen etc.

7. Integration



Ehrenamtliche Helfer in der Flüchtlingsbetreuung



Meine Kraft vor Ort



Forschungsprojekt Enervator

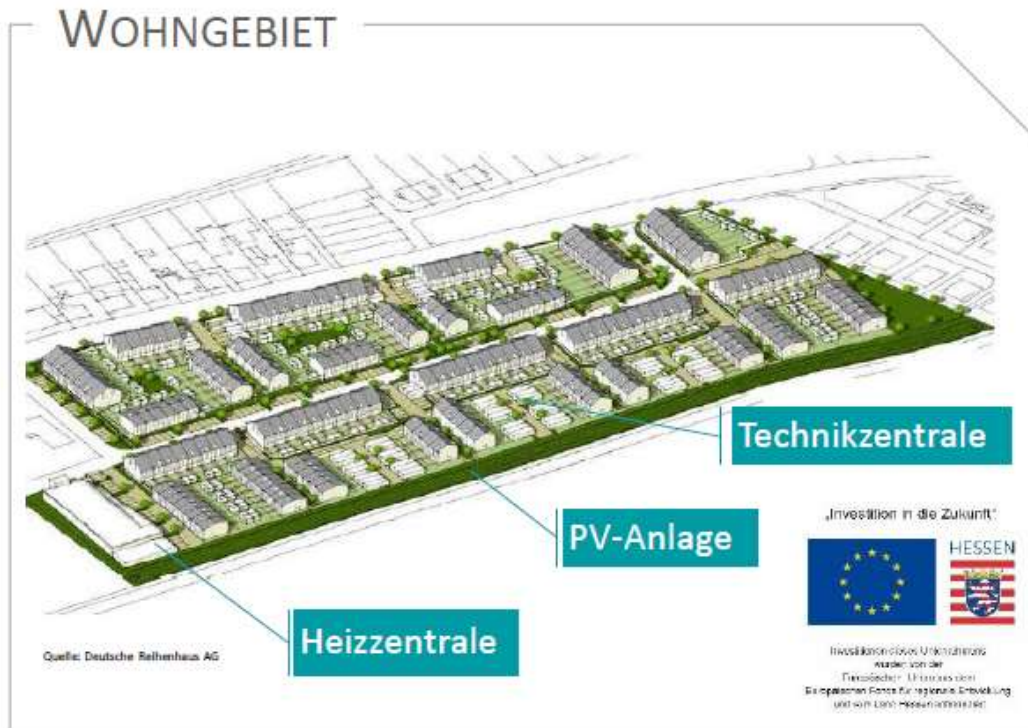
Lokale Optimierung von Energieerzeugung und –verbrauch



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Süwag QuartierKraftwerk Referenzprojekt Kelsterbach „Am Mainblick“



KENNDATEN

180 REIHENHÄUSER

	BHKW	50 kW _{el} / 81 kW _{th}
	Kessel	895 kW
	Stromspeicher	50 kW / 134 kWh
	PV-Anlage	64,8 kWp
	Wärmespeicher	2 x 2.000 l



MEILENSTEINE

- ✓ Nov 2016: Vorzeitiger Maßnahmenbeginn
- ✓ Mrz 2017: Projektstart mit 47 Haushalten
- ✓ Jun 2017: Förderzusage des Ministeriums

- ✓ Jul 2017: Vergabe Begleitforschung 
- ✓ Nov 2017: Vergabe Steuerungssoftware 
- ✓ Apr 2018: Abnahme Feinkonzept Steuerungssoftware

- ✓ Mai 2018: Durchführung Kundenumfrage
- ✓ Okt 2018: Hardwareinstallation in Kelsterbach
- Mai 2019: Ende Förderzeitraum
- 2019: Feldtest
- Jan 2020: Ende Nutzungszeit Steuerungssoftware

PROJEKTSCHWERPUNKTE

Steuerungssoftware / SmartHome



Wiss. Begleitforschung



Var. Stromtarife



eCarSharing



Digitale Stadt

19. November 2018

- Auftaktworkshop für interessierte Bürgerinnen und Bürger

Januar 2019

- Auftaktworkshop für Gewerbetreibende

- Projekt Smart Meetering mit Partnern „Deutsche Reihenhäuser AG“ und „Nassausische Heimstätte“
- Auswahl öffentlicher Standorte für WLAN-Zugänge

9. IKZ-Projekte



Beteiligung an Projekten und Umsetzungsmaßnahmen zur interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau 2018

(Stand: 1.11.2018)

	E-Government (Prüfprojekt)	Klärschlamm- verwertung (Prüfprojekt)	E-Rechnungs- workflow, E-Rechnung	E-Mobilität	Aktivierung Wohnraum- potenzial	Umsetzung Prostituierten schutzgesetz	Landschafts- pflege- verband
Biebesheim	X	X	X (PG)	X (PG)	X		X
Bischofs- heim	X (PG)	X	X (PG)	X	X		X
Büttelborn	X (PG)		X (PG)	X (PG)	X	X (PG)	X (PG)
Gernsheim	X (PG)			X (PG)	X	X (PG)	
Ginsheim- Gustavsburg	X (PG)	X	X (PG)	X (PG)		X (PG)	
Groß-Gerau	X (PG)		X (PG)	X (PG)		X	X (PG)
Kelsterbach	X (PG)		X (PG)	X (PG)		X (PG)	X (PG)
Mörfelden- Walldorf	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X		X (PG)
Nauheim	X (PG)	X	X (PG)	X (PG)	X	X (PG)	X (PG)
Raunheim	X (PL, LKG)	X (LKG)	X (PL, LKG)	X (PG, LKG)	(LKG)	X (PG, LKG)	X (PG, LKG)
Riedstadt	X (PL)	X	X (PL)	X (PG)	X	X (PG)	X (PG)
Rüsselsheim	X (PG)	X	X (PG)	X (PL)		X (PG)	X (PG)
Stockstadt		X		X	X		X
Trebur	X	X	X (PG)	X	X	X (PG)	X (PG)
Kreis Groß-Gerau	X (PG)		X (PG)	X (PG)	X	X (PL)	X (PL)
SUMME	14	10	13	15	10	11	13

Erläuterungen:

PL = Projektleitung

PG = Mitglied der Projektgruppe

AG = Mitglied der Arbeitsgruppe

LKG = Mitglied der IKZ-Lenkungsgruppe in der Projektgruppe

X = Projektbeteiligung der Kommune UND personelle Vertretung in der Projektgruppe / Arbeitsgruppe

X = Projektbeteiligung der Kommune OHNE personelle Vertretung in der Projektgruppe / Arbeitsgruppe

= keine Beteiligung

Zweckverband Städtenetzwerk Fernost

- In Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderungen Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach realisierte das Netzwerkmanagement China im Jahr 2018 folgende Aufgaben und Projekte:
- Besuch von 15 Messen und Netzwerkveranstaltungen
- 10 Unternehmensbesuche
- Empfang von 18 Delegationen
- 7 konkrete Ansiedlungsanfragen
- 5 Neuansiedlungen in 2018 (Chery, Geely, SolaX, DECOMMER Ecology, Haiyang Tourismus)
- 2 Firmenerweiterungsgesuche (Absen, Sinotrans)
- Erfolgreicher Aufbau eines chinesischen Marketingkanals (Wechat) zur Bewerbung des Standorts Drei gewinnt in China



2019 in Kelsterbach

- Besuch einer großen französischen Delegation (rund 80 Personen) vom 30.05. – 02.06.2019
- Jubiläumsfeier am 31.05.2019
- Straßenfest am 01.06. und 02.06.2019

11. Chancen und Risiken

Chancen

Ausgeglichener Haushalt
-
ermöglicht Handlungsräume für Investitionen

Teilnahme am Bund-Länderprogramm, Soziale Stadt und Stadtgrün

Integrationsmanagement fortsetzen
-
für ein multikulturelles Kelsterbach

Ansiedlung neuer Gewerbeunternehmern
-

Stabilität beim Aufkommen der Gewerbesteuer

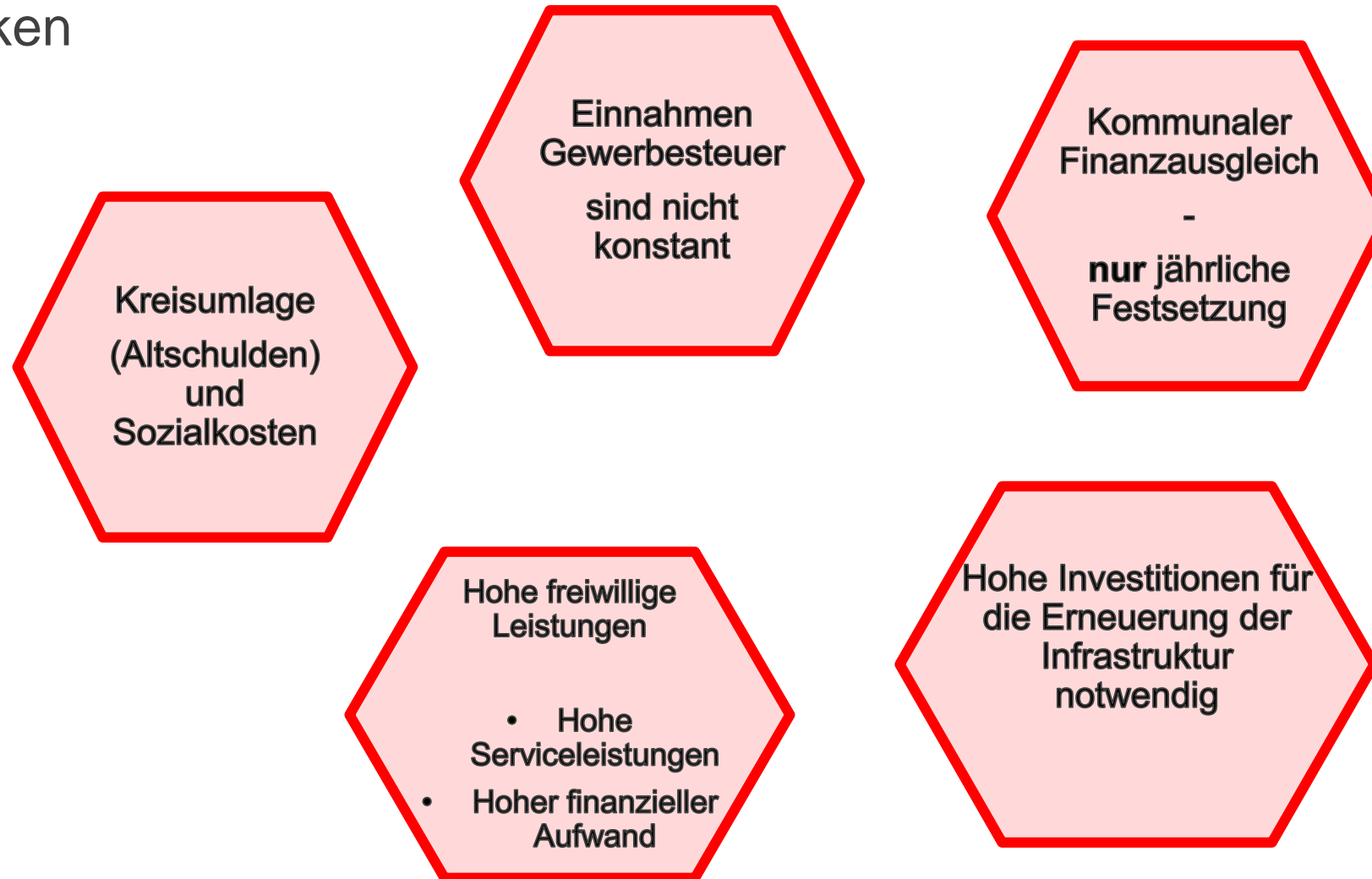
Erweiterung des Wohnraumangebots für bezahlbaren Wohnraum

Infrastruktur und Angebote für Familien und Senioren beibehalten bzw. aktualisieren

Stadtmitte

- Stärkung Einzelhandel
- Stärkung Wohnstandort
- Aufenthaltsqualität

Risiken



- Auch 2019 soll es einen ausgeglichenen Haushalt geben (wie 2018).
- Es besteht aber weiter Konsolidierungsbedarf, um die Ausgaben zu reduzieren.
- Mit weiteren Neuansiedlungen im Bereich Gewerbe soll die Gewerbesteuer aufgrund konjunktureller Schwankungen in der Breite stabilisiert werden.

- Die interkommunale Zusammenarbeit ist ein wichtiger Baustein für den Erhalt von Serviceleistungen vor Ort bei besserer Effizienz.
- Die kommunalen Herausforderungen zur Digitalisierung müssen angenommen werden.
- Bei der Höhe der Investitionen gilt es, weiterhin alle Zuschussmöglichkeiten zu nutzen.